TV 09 Dietenhofen e.V.

Jahresbericht 2018

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Anzahl	Stand zum 01.01.2018	Eintritte 2018	Austritte 2018	Stand zum 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene (ab 18 Jahre)	624	40	42	622	-2
Jugendliche (ab 14 Jahre)	90	5	2	93	+3
Kinder (bis 13 Jahre)	258	44	19	283	+25
Kinder + Jugendliche	348			376	
Mitglieder gesamt	**972**	**89**	**63**	**998**	**+26**

Impressum:

TV 09 Dietenhofen
Ansbacher Straße 33
90599 Dietenhofen

Telefon: 09824 / 91129 oder 09824 / 1647
Telefax: 09824 / 91176
E-Mail: info@tv-dietenhofen.de
Internet: www.tv-dietenhofen.de
https://www.facebook.com/tv09dietenhofen
https://twitter.com/tv09dietenhofen

Vorstand: Sonja Schramm (1. Vorsitzende)
Steffen Zeller (2. Vorsitzender)
Michael Vogel (3. Vorsitzender)
Christa Brunner (Geschäftsführerin)

Redaktion: Hannes Haas

ÜBERSICHT

VORSTANDSCHAFT 1
Vorwort der 1. Vorsitzenden 1
FUßBALL 8
Abteilung und 1. / 2. Herrenmannschaft 8
Alte Herren 14
A-Jugend 16
B-Jugend 18
C-Jugend 19
D-Jugend 23
E-Jugend 27
F-Jugend 32
G-Jugend 34
HANDBALL 36
Abteilung 36
1. / 2. Herrenmannschaft 38
weibliche A-Jugend 40
Damenmannschaft 41
männliche D-Jugend 42
weibliche D-Jugend 43
Minis 44
Mini-Minis 45
TISCHTENNIS 46
Abteilung 46
Herrenmannschaften 47
Behindertensport 50
LEICHTATHLETIK 52
Abteilung, Erwachsene und Jugend 52
VOLLEYBALL 54
Abteilung & Mixed-Team „Passt Schoo“ 54
KARATE 56
Abteilung 56
BREITENSPORT 57
Kinderturnen 57
Nordic Walking 59
Power-Rücken & Bauch-Beine-Po 60
Radgruppe 61
Zumba 63
KIRCHWEIH 64
SPORTGASTSTÄTTE 67
NACHRUF 68

VORSTANDSCHAFT

Vorwort der 1. Vorsitzenden

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Liebe Mitglieder des TV 09 Dietenhofen,

so schnell verstreicht also ein ganzes Jahr. Viele fragen mich die Tage, wie denn mein Resümee sei oder ob ich es bereut hätte, das Amt der 1. Vorsitzenden unseres Sportvereins zu übernehmen. Diese Frage kann ich klar verneinen, auch wenn nicht immer alles spaßig war und manch ein Thema durchaus etliche Nerven und Zeit gekostet hat. Insbesondere bei den schwierigen Themen kann ich jedoch sagen, dass ich mich glücklich schätzen kann, ein so tolles Team im Rücken oder besser gesagt, neben mir zu haben. Das gemeinsame Besprechen und Planen der einzelnen Themen ist die Basis in der **Vorstandschaft** und auch im Ausschuss. Jeder bringt seine Erfahrung, sein Können und Wissen mit ein und das Miteinander schätze ich sehr. Daher möchte ich mich an dieser Stelle auch als aller erstes bei unserer Geschäftsführerin Christa Brunner, unserem 2. Vorsitzenden Steffen Zeller und nicht zuletzt bei unserem Kassenwart Michael Vogel herzlich bedanken. DANKE! Ohne den respekt- und vertrauensvollen Austausch im kleinen Kreis und das gemeinsame Ziehen an einem Strang wäre vieles nicht so gut gelaufen wie es letztendlich bilanziert werden kann.

Im vergangenen Jahr wurde aber nicht nur in der engsten Vorstandschaft viel zusammengearbeitet, sondern auch die Abteilungsleiter und Beisitzer sowie einzelne Helfer aus den Abteilungen haben große Anteile dazu beigetragen, nun positiv auf das Jahr 2018 zurück schauen zu können. Einen Einblick über die vielfältigen Aufgaben und Themen möchte ich hier geben.

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit brachte unser Sponsor EDEKA SCHULER unsere Stars in einem **Stickerheft** groß raus. Die Aktion schlug ein wie eine Bombe und gefühlt ganz Dietenhofen war im Sammelfieber. Hier gilt mein besonderer Dank Tom Wening, der mit dem Sponsor, der Fotografin, den Abteilungsleitern und Sportlern/innen eng zusammengearbeitet und eine koordinatorische Meisterleistung erbracht hat. Auch ein herzliches Dankeschön an Josef Scherm für die schnelle Bereitstellung der vielen schönen und passenden Themenbilder im Heft.

Nicht abzusehen war für mich vor meiner Wahl, dass ich das ganze Jahr über so häufig **Gast im Rathaus** sein würde. In erster Linie bei unserem Bürgermeister Rainer Erdel, aber auch bei den Gemeindemitarbeitern Herrn Neumann, Ludwig Ammon, Steffen Wäger und Wolfgang Arlt inkl. Team. Bei den genannten Personen und den Gemeinderatsmitgliedern möchte ich mich herzlich für die gute und oftmals enge

Zusammenarbeit bedanken. Trotz der teilweise schwierigen Themen konnte durch etliche Gespräche einiges auf den Weg gebracht werden und es entstand im Laufe der Zeit mit dem ein oder anderen ein vertrauensvolles Verhältnis. So wurde z. B. ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem TVD erarbeitet. Auch wenn dieser aus rechtlichen Gründen leider noch nicht unterschrieben werden konnte, ist damit eine gute Basis, für ein möglichst reibungsloses miteinander, gelegt worden.
Die schwierige Zeit der **Hallensperrung**, während der Sanierungsarbeiten im Sommer, konnte dank gegenseitiger Rücksichtnahme, guter Vorausplanung, der Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs sowie dank spontaner Absprachen ohne große Probleme gut gestaltet werden. Vielen Dank an alle kompromissbereiten Sportler/innen und Trainer/innen sowie an den Schulhausmeister Gerhard Schmidt, der als Bindeglied zwischen Gemeinde und TVD zum reibungslosen Ablauf beigetragen hat. Auch unsere Fitnesstrainerin Manu Pache hat dank ihrem Heimvorteil an der Schule ihr Wissen mit eingebracht und die bestehenden Regeln die Schulturnhalle betreffend in den Verein transportiert. Vielen Dank dafür!
Leider wurden im Zuge der Hallensanierung unsere WLAN-Brücken, die für die Internetversorgung der Ballsporthalle angebracht wurden, demontiert. Da es sich hierbei ohnehin mehr oder minder um ein Provisorium handelte, soll nun ein Kabel vom Sitzungszimmer aus neu verlegt werden. Mit der Gemeinde ist dieses Vorgehen bereits abgesprochen und das nötige Material wurde von Martin Zwingel besorgt. Ziel ist es, dass künftig Spielergebnisse oder sogar Zwischenstände direkt von Ort und Stelle aus an die Verbände gemeldet werden können. Außerdem würden wir es begrüßen, wenn in Zuge dessen unser Sportheim mit einem freien **WLAN** ausgestattet werden könnte. Diese Aufgabe wurde nun an Christian Stöhr, Erwin und Jürgen Hammel übertragen, scheiterte bislang jedoch noch an der zeitlichen Koordination. Wenn sich hier noch jemand berufen fühlt die Kabel in die Hand zu nehmen, kann er sich sehr gerne an einen der genannten oder an die Vorstandschaft wenden. Vielen Dank euch jetzt schon mal und gutes Gelingen.
Die Abschaffung des Schließdienstes, welche Ende 2017 eigentlich schon beschlossene Sache war, gestaltete sich leider um einiges schwieriger als gedacht. Aus steuerrechtlichen Gründen, sowie durch Umsetzungsprobleme die bestehenden Türen betreffend und wegen der langen Lieferzeiten von nötigen Teilen, konnte dieses Thema bis heute noch nicht abgeschlossen werden. Anfang 2019 soll nun aber ein batteriebetriebenes Chipsystem eingebaut werden, über das alle Zugänge auch im Nachhinein kontrolliert werden können. Die Vorstandschaft arbeitet an einem Konzept, um dann den **Schließdienst** den Trainern/innen übertragen zu können. Eine wichtige Voraussetzung und mit ausschlaggebend, ob wir überhaupt die Schlüssel- bzw. Chipgewalt übertragen bekommen, wird hierbei jedoch sein, dass die Hausordnung der Gemeinde vollumfänglich und von allen Sportlern/innen respektiert

und umgesetzt wird. Dazu gehört auch das Alkoholverbot im gesamten Gebäude der Ballsporthalle, das bislang leider noch viel zu häufig missachtet wurde.
Wieder neu im Gespräch ist die **Flutlichtanlage** am Sportgelände. Im Zuge des nächstjährigen zweiten Sanierungsabschnittes sollen die bestehenden Flutlichter gegen zeitgemäße Leuchtmittel mit weniger Stromverbrauch ersetzt werden. Es ist angedacht, die drei bestehenden Flutlichtmasten am B-Platz mit weiteren Strahlern zu bestücken, um auch in die Richtung Vorplatz vom C-Platz sowie in Richtung Beachplatz, eine bessere Ausleuchtung zu erreichen. Ob dies von Seiten der Statik überhaupt möglich ist und auch finanziell geleistet werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht sicher. Außerdem wurde im Gespräch mit dem Bürgermeister eine neue Flutlichtanlage für unseren A-Platz inkl. Ausleuchtung der Leichtathletikanlage behandelt. Hierfür sind wir dabei den Kostenumfang zu prüfen und Informationen für mögliche Zuschüsse zu vergleichen und abzuwägen. Das Thema Flutlichtanlage bleibt also erst mal noch spannend.
Um für die Bearbeitung dieser Themen genügend Zeit zu haben, musste ich zum Amtsantritt alle meine **bisherigen Aufgaben** den Verein betreffend abgeben. So hat Johannes Ammon z.B. den Part übernommen, künftig die Vereinspauschale für alle Trainerlizenzen zu beantragen. Herzlichen Dank Johannes, dass das gleich im ersten Jahr so reibungslos funktioniert hat. Der neue Chef in Sachen Hallenbelegung ist seit nunmehr schon einem Jahr Max Mayer, der sich auch gleich noch dem Equipment in der Halle gewidmet hat. Herzlichen Dank auch dir Max! Nicht zuletzt bin ich dieses Jahr lediglich noch für diesen Beitrag in dem Jahresbericht zuständig, aber nicht mehr für die Anzahl der Berichte, die Textüberarbeitung, das Layout, die Fotos und Tabellen sowie den Druck etc. Darum hat sich Hannes Haas selbständig gekümmert, wofür ich dir Hannes sehr dankbar bin! Des Weiteren hatte ich in den vergangenen Jahren für die Vorstandschaft die Organisation und Planung des Ehrenabends übernommen. Ob auch diese Aufgabe so bravourös übernommen wird, wie es in allen anderen Bereichen der Fall ist, können wir erst im Laufe der nächsten Wochen sehen. Geplant ist die Durchführung des Ehrenabends jedenfalls für den 15.03.2019 und eigentlich hatte sich im Vorfeld auch schon ein Freiwilliger für diese Aufgabe gefunden. Noch besteht die Hoffnung, dass auch dieser seiner neuen Aufgabe wie versprochen nachkommen wird.
Wahnsinnig umfang- und arbeitsreich waren dieses Jahr auch die Planungen sowie letztendlich die Durchführung der **Dietenhöfener Kärwa**. Nicht zuletzt deswegen sollte dieser ganze Posten federführend an unseren neuen Beisitzer und Kärwa-Capo Philipp Rogowski übertragen werden. Auch wenn dies von Satzungsseite her nicht vollumfänglich möglich war und es daher bei einigen Themen durchaus auch mal harte Diskussionen gab, gilt dir Philipp mein riesen Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz! Ohne dich und auch ohne dein Team wäre diese Mamutaufgabe nicht machbar gewesen.

Bei vielen **Kärwahelfern** konnte ich mich im Rahmen unserer Helferfeier sogar mit kleinen Präsenten, die uns von einigen unserer Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden, bedanken. Da aber nicht alle 237(!!!) anwesend sein konnten, möchte ich hier in aller Form nochmal Danke sagen! Vielen Lieben Dank, dass ihr uns so tatkräftig unterstützt, eine tolle Tradition in Dietenhofen aufrecht zu erhalten. Nur durch eure Hilfe ist unsere Arbeit nicht umsonst und kann der Verein vor allem auch viele Projekte der verschiedenen Abteilungen leichter finanzieren.

2018 war gefühlt das Jahr des **Datenschutzes**. Überall wurde und wird man damit konfrontiert und ich muss zugeben, dass es mich ganz schön genervt hat. Nicht etwa, weil ich das ganze Thema unwichtig fände. Nein! Es war mir einfach ein zu großes Terra, das ich zwar gefühlsmäßig kenne, aber von Gesetzeswegen nicht überschauen konnte. Daher schätze ich mich glücklich Thomas Aigner, der beruflich mit dem Datenschutz sehr vertraut ist, in unseren Reihen zu haben. Er hat sich dem Thema für den TVD vollumfänglich angenommen und viele Stunden investiert, um die Homepage datensicher, die Satzung entsprechend zu erweitern und unterschriebsfertige Dokumente für Vorstand, Sportler, Trainer und Co. zu erstellen. Herzlichen Dank nochmal Thomas! Ohne dich wären wir in dem Bereich ziemlich aufgeschmissen gewesen.

Unser **Vereinsbus**, der durch die Fa. Meyer und Fa. Ströbel möglich gemacht wurde, erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Gleichberechtigt kann ihn jede Mannschaft nutzen, wenn sie z.B. zum Training nach Heilsbronn oder zu Spielen und Turnieren fahren muss. Die Organisation und Absprachen laufen in erster Linie über eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe der Nutzer. Dennoch benötigten wir, nach dem Ausstieg von Gerhard Messerer aus der Vorstandschaft, einen neuen Verantwortlichen, der sich um die Instandhaltung des Busses, Reifenwechsel etc. federführend kümmert. Dieser Aufgabe hat sich dankenswerterweise Sven Tuchscherer ganz spontan angenommen.

Was ich in dem Bereich mitbekomme ist zwar nicht sehr viel, aber das ist ein sehr gutes Zeichen. Von daher vielen lieben Dank Sven für deine schnelle Hilfe in diesem Bereich.
Auch 2018 hatten, dank Siggi Kluge und Claudia Spiegl, viele Sportler/innen wieder die Möglichkeit die Prüfung zum **deutschen Sportabzeichen** abzulegen. Dank der tollen Trainingsmöglichkeiten und der guten Unterstützung und Motivation unserer Trainerinnen, konnten bereits im Dezember alle Teilnehmer mit dem goldenen Sportabzeichen ausgezeichnet werden. Herzlichen Glückwunsch und großen Respekt an alle Teilnehmer und natürlich vielen lieben Dank an Siggi und Claudia für euren tollen und kontinuierlichen Einsatz in diesem Bereich.
Die Erweiterung des zunächst zu klein ausgefallenen **Beachfeldes** bei der Sanierung 2016 schreitet nun stetig voran. Unter der Regie von unserem, frisch von der Staatsregierung ausgezeichneten, Fachagrarwirts Steffen Zeller läuft der Ausbau zwar wegen der von Seiten der Gemeinde nötigen Ausschreibungspflicht und den Lieferzeiten der Materialien etwas schleppend, aber bis zum Ende des Jahres konnten bereits einige Arbeitsschritte erledigt werden. Beispielsweise wurde schon im Sommer, dank Ernst Zellers unermüdlichem Einsatz, neuer Outdoorsand relativ günstig vom Beachvolleyballturnier am Nürnberger Hauptmarkt gekauft und nach Dietenhofen transportiert, Unkraut aus dem alten Sand entfernt, die feste Umrandung abmontiert und dann an den Seiten des Feldes ausgebaggert usw. Kurz vor Weihnachten konnten dann auch die lang ersehnten Materialien angeliefert und teilweise sogar gleich eingesetzt werden. Die Hoffnung besteht also, dass bereits 2019 der Beachplatz wieder voll nutzbar sein wird. Vielen Dank an alle Helfer aus der Handball- und auch Volleyballabteilung! Insbesondere möchte ich mich aber bei Gerhard Glass, Andi Wirth und Ernst Zeller, die meines Wissens nach neben Steffen am meisten Arbeitsstunden erbracht haben, herzlich bedanken.
Im Herbst hat unsere AH wieder ein **Schafkopfturnier** veranstaltet, was nicht nur die Sportler/innen, sondern allgemein viele Kartler aus ganz Dietenhofen und Umgebung ins Sportheim kommen ließ. Vielen Dank an Andreas Götz und seine Organisatoren! Solche Veranstaltungen stärken das Miteinander, unterstützen unsere Sportgaststätte und machen einfach Spaß. Ich kann jedenfalls jedem/r nur empfehlen bei der nächsten Gelegenheit auch mit teilzunehmen und einen der vielen tollen Preise mit nach Hause zu nehmen.
2018 standen allerdings noch mehr **Aktivitäten** auf dem Programm des TV 09 Dietenhofen. So stellten wir die zweitmeisten Mannschaften beim Vereinsschießen der Schützengesellschaft Dietenhofen e. V. und staubten zusätzlich sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung den ein oder anderen Preis ab. Beim Umzug und den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des 1. Europa-Musikzug Markt Dietenhofen e.V. nahmen wir ebenfalls zahlreich teil. Viele runde Geburtstage von oftmals langjährigen Vereinsmitgliedern konnten gefeiert werden und nicht zuletzt

standen wir bei der ein oder anderen Hochzeit von Ausschussmitgliedern Spalier oder feierten gemeinsam auf den jeweiligen Polterabenden. Um künftig bei solchen Anlässen auch als Vereinsabgeordnete wahrgenommen zu werden, bekommen die Ausschussmitglieder demnächst ein T-Shirt mit TVD-Logo. Möglich gemacht hat uns das Kathrin Ammon mit ihrem Einsatz und einem kleinen Sponsoring ihres Arbeitgebers. Herzlichen Dank dafür Kathrin!

Nicht vergessen zu bedanken möchte ich mich auch bei Georg Thamm, der selbst nach vielen Jahren im Sportverein immer wieder Aufgaben übernimmt wie die Überarbeitung der Vereinschronik oder der Beschaffung und Instandhaltung von Vereinseigentum.
Herzlichen Dank Georg für deinen unermüdlichen Einsatz! Außerdem gibt es da noch Roland Brunner, Rudi Hartmann und auch Peter Böhmländer zu erwähnen, die immer für Ordnung am Sportplatzgelände sorgen. Auch wenn ihr oft im Hintergrund „wichtelt“, seid ihr für den Verein goldwert.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Hotzoglu inkl. Team, die sich allzeit um unser leibliches Wohl kümmert und auch die ein oder andere Party möglich macht.
Ich kann nur an alle Sportler/innen appellieren auch künftig unser **Sportheim** regelmäßig zu besuchen und so zum Erhalt beizutragen.
Außerdem möchte ich an dieser Stelle unsere vielen Schiedsrichter/innen nicht vergessen. Diese repräsentieren unseren Verein nicht nur in fremden Sportstätten, sondern tragen dank ihrem Engagement zur guten finanziellen Situation mit bei.
Auch unserem Platzkassier Erwin Knöllinger sowie Ramona Wirth, die sich um die Verpflegung bei vielen Handballspielen kümmert, möchte ich ebenso herzlich danken wie bei unseren Fans, Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Nun noch einzelne Erfolge von Sportler/innen und Mannschaften hier hervorzuheben, fände ich nicht gerecht. Auch wenn mir bewusst ist, dass genau der Sport und das Erreichen von Zielen das Herzstück des Vereins ist, gratuliere ich bei Erfolgen doch lieber persönlich und überlasse die Berichte in diesem Heft den Trainern/innen, Übungsleitern/innen und Betreuern/innen. Ich möchte aber diese Gelegenheit natürlich nutzen, um den vielen Trainern/innen, Übungsleitern/innen und Betreuern/innen für eure Zeit und euer Engagement herzlich zu danken. Ohne euren Einsatz, gäbe es keinen Sportverein und Dietenhofen wäre um eine sehr wichtige soziale Einrichtung und Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, genauso wie für alle Sportinteressierten ärmer. Ich schätze eure Hilfsbereitschaft sowie euren Aufwand sehr. Daher möchte ich euch ermutigen mit eurem Abteilungsleiter oder der Vorstandschaft zu sprechen, wenn ihr Verbesserungsvorschläge in Sachen Ausrüstung, Gegebenheiten etc. habt. Nur wenn ihr Spaß an eurem Amt habt, bleibt ihr lange dem Verein erhalten und es können weitere ehrenamtliche Helfer akquiriert werden. So hat der Verein in dieser Form eine **Zukunft** und das ist unsere Zielsetzung. Wenn nun also jemand Lust bekommen hat, sich beim TVD ehrenamtlich, in welchem Bereich auch immer, zu engagieren und einzubringen, der darf sich gerne an jemanden aus der Vorstandschaft wenden. Zu tun gibt es eigentlich immer genug.

Für das Jahr 2019 wünsche ich nun allen Sportlerinnen und Sportlern, genauso wie allen weiteren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des TVD ein zufriedenes, gesundes sowie verletzungsfreies und nicht zuletzt ein erfolgreiches Jahr.

Sonja Schramm

FUßBALL

Abteilung und 1. / 2. Herrenmannschaft

Im November 2018 gab es im Vorfeld eines Kreisklassenspiels einen Bericht über die Herrenmannschaft auf dem Portal „fussballn.de“ mit der Überschrift „Der Dietenhöfener Weg: Eigengewächse, Rückkehrer und ein Glücksgriff“.

Der Titel treffend für die Philosophie die wir in den vergangenen Jahren versucht haben, in den Verein zu implementieren.

Die aktuelle Herrenmannschaft zeichnet eine tiefe Verbundenheit und Loyalität zu ihrer Heimatgemeinde Dietenhofen und dem TV09 als Verein – und dadurch zur Mannschaft als solche - aus.

Die Spieler kommen direkt aus Dietenhofen oder sind hierhergezogen. Aber auch Spieler, die nicht mehr direkt im Ort wohnen, nehmen die Fahrtstrecken auf sich, um hier zu spielen. Wir haben keine Söldner, die für Geld oder Sachpreise spielen. Auch deshalb konnte aus einer Mannschaft im Laufe der Zeit ein Team geformt werden. Zusammenhalt wird großgeschrieben – und das über die Mannschaftsgrenzen hinaus. Sich als Teil des Ganzen zu sehen, als Fußballer des TV09. Egal ob als Spieler, Trainer, Betreuer oder Helfer - Jeder ist Teil der Philosophie, die sich nicht nur auf die Herren, sondern auf die ganze Abteilung erstrecken soll.

In den letzten zehn Jahren hatten wir genau zwei Trainer: Werner Scholl (2008 bis 2015) und Rainer Schuh (ab 2015). Beide aus Dietenhofen stammend, selbst ehemalige Spieler des TV09 und Fußballverrückte, die die Spieler mit ihrer Leidenschaft für den Sport mitgezogen haben. Auch die Trainer sind Eigengewächse des Vereins und ohne diese wäre dieser Dietenhöfener Weg nicht möglich gewesen.

Die zweiten Mannschaften um uns herum sterben aus: Heilsbronn ist im Bereich der zweiten Mannschaft in einer SG mit Wicklesgreuth, Rügland zog letzte Saison schon zurück. Das Sterben der zweiten Mannschaften, welches wir in der Saison 2012/2013 in der Nordgruppe schon kennengelernt haben, kommt immer mehr auch bei uns an.

Momentan sind wir hier aber auf der Sonnenseite, denn auch wenn es sportlich für die Zweite diese Saison alles andere als positiv lief, hatten wir nie Probleme, eine Zweite zu stellen. Wir haben genügend Spieler, die regelmäßig da sind und noch genügend in der Hinterhand. Dies ist ein Luxus von dem viele träumen. Aber auch dies ist eine Folge der konsequenten Arbeit, die wir in den letzten Jahren hier durchgezogen haben.
Es ist unsere Überzeugung, dass dies der richtige Weg ist: Die Spieler über die eigene Jugend auszubilden, zu fördern und zu fordern und sich auf diesem Weg die Zukunft der Herrenmannschaften zu sichern. Spieler, die zu ihrer Jugendzeit gewechselt sind, wieder zurückzuholen, und die Augen offen zu halten, ob nicht mal wieder ein „Glücksgriff“ nach Dietenhofen gekommen ist.
In der Jugend sind wir nach wie vor mit dem 1. FC Heilsbronn in einer Spielgemeinschaft, zu dem wir weiterhin ein positives und freundschaftliches Verhältnis als SG-Partner pflegen. Aktuell erstreckt sich die SG von der A- bis zur D-Jugend als SG Heilsbronn/Dietenhofen oder einfach abgekürzt: SG HeiDi
In der Saison 2017/2018 hatten wir noch weitere SG-Partner: Im Bereich der A-Jugend mit dem TSC Weißenbronn, dem SV Bürglein und dem SV Großhabersdorf. Im Bereich der B- bis C-Jugend mit dem TSC Weißenbronn.
Die Zusammenarbeit im Bereich der A-Jugend war von vornherein auf ein Jahr beschränkt und lief mit Ende der vergangenen Saison vereinbarungsgemäß aus. Vom TSC Weißenbronn musste man sich, letztendlich in beidseitigem Einverständnis, ebenfalls zum Saisonende trennen. Es gibt einige Regularien bzgl. des Passrechts im BFV. Man kann einen A-Jugendspieler nur dann verpflichten, wenn man eine A-Jugend gemeldet hat. Der TSC hatte eine A-Jugend – bei uns in der SG. Allerdings tauchten die Spieler nicht zum Training auf und der TSC hat A-Jugendspieler verpflichtet, die nie in der A-Jugend, sondern nur in der Herrenmannschaft eingesetzt wurden. Und an der Stelle sei erwähnt: Die Erste spielt in derselben Liga wie der TSC. Wenn der Partner nun einen betrügt und ihn auch noch quasi „in flagranti“ erwischt, dann ist an ein weiteres Zusammenarbeiten nicht mehr zu denken.
Durch den Wegfall der anderen SG-Vereine wurde diese Saison keine C2-Jugend gemeldet, die D2-Jugend spielt weiterhin außer Konkurrenz.
Sportlich konnten die A, B und D die Klasse halten und spielen auch aktuell in der Kreisklasse. Die C-Jugend unter den Trainern Oliver Schuster und Johannes Förthner konnte sich souverän die Meisterschaft schnappen und stieg damit ebenfalls in die Kreisklasse auf. Somit spielen aktuell alle vier SG-Mannschaften in der Kreisklasse.
Die vergangene Saison der Herrenmannschaft endete auf Platz 4 - bei 14 Siegen, 4 Unentschieden und 8 Niederlagen. Mit 46 Punkten und einem Torverhältnis von 62:39 konnte man eine ansehnliche Saison als Kreisklassen-Wiederkehrer absolvieren. Allerdings drehte der TV09 erst nach dem Winter auf und bot bis zur Winterpause eine überschaubare Leistung.

Nach den ersten vier Siegen in Folge war erstmal die Luft raus. Allerdings bewies man nach der Winterpause große Moral und machte die Saison zu einem Erfolg.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Hagenbüchach	26	20	5	1	75 : 22	53	65	●
2	Spfr. Laubendorf	26	20	3	3	69 : 20	49	63	●
3	TSC Neuendettelsau	25	17	4	4	55 : 25	30	55	●
4	**TV Dietenhofen**	26	14	4	8	62 : 39	23	46	●
5	SC Wernsbach-Weihenzell	26	11	8	7	49 : 49	0	41	●
6	TSV Langenzenn	26	12	3	11	53 : 55	-2	39	●
7	1. FC Heilsbronn	26	9	5	12	32 : 31	1	32	●
8	SV Großhabersdorf	25	7	7	11	26 : 44	-18	28	●
9	TSV Petersaurach	26	7	7	12	51 : 50	1	28	●
10	ASV Veitsbronn-Sieg. II	26	8	3	15	33 : 56	-23	27	●
11	TSC Weissenbronn	26	6	7	13	26 : 45	-19	25	●
12	DTV Diespeck	26	5	7	14	44 : 66	-22	22	●
13	SG Puschendorf/Tuchenbach I	26	4	8	14	38 : 67	-29	20	●
14	TSV Wilhermsdorf	26	4	3	19	21 : 65	-44	15	●

Tabelle Erste Mannschaft 2017/2018

Als Aufsteiger hatte Dietenhofen mit Wolf Babl gleich den Torschützenkönig der Liga gestellt: Mit 27 Toren schoss sich Wolf an die Spitze der Kreisklasse 3. Danach kamen Jörg Leitner mit 9, Andreas Karl mit 7 und Peter Krauze mit 6 Treffern.

Wolf Babl und Peter Krauze auf Torejagd

Im Sommer kamen insgesamt drei Spieler vom 1. FC Heilsbronn zu uns: Nach zwei Jahren Abwesenheit kommt der Kleinhaslacher Richard Meyer wieder zurück, ebenfalls der Dietenhöfener Sen Ertugrul und Dimi Garbuz, der bereits vor zwei Jahren für den TV09 kickte. Außerdem kamen mit Georg Weiß, Marc Stellwag und Erigon Shalla wieder drei Spieler aus der SG-A-Jugend in die Vollmannschaft.

Leider verletzte sich Richard Meyer im Spiel gegen Flachslanden 2 schwer und fällt wie auch Sebastian Geyer und Marco Eschenbacher länger aus. Wir wünschen ihnen allen gute Besserung, damit sie bald wieder mit auf dem Feld stehen können.

In der laufenden Saison bestritten wir in Kreisklasse 3 bereits 14 Spiele. Mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen liegt man derzeit mit 23 Punkten auf Platz 6. Die meisten Tore haben Peter Krauze mit 9 und Jörg Leitner mit 7 Toren erzielt. Wir hoffen, bei Wolf Babl platzt nach dem Winter noch der Knoten – derzeit steht der Goalgetter erst bei 3 Toren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSC Neuendettelsau	14	10	2	2	40 : 13	27	32	●
2	TSV Langenzenn	14	10	2	2	31 : 13	18	32	●
3	TSV Cadolzburg	14	9	2	3	30 : 17	13	29	●
4	TSV Emskirchen	14	8	2	4	27 : 25	2	26	●
5	1. FC Heilsbronn	14	7	4	3	23 : 15	8	25	●
6	**TV Dietenhofen**	14	7	2	5	32 : 23	9	23	↗
7	TSV Petersaurach	14	7	1	6	20 : 16	4	22	↘
8	SV Großhabersdorf	14	6	2	6	19 : 19	0	20	↗
9	SF Laubendorf	14	5	2	7	22 : 24	-2	17	↘
10	TSC Weissenbronn	14	3	4	7	20 : 30	-10	13	●
11	SG Wilhelmsdorf/Brunn I	14	3	4	7	23 : 40	-17	13	●
12	ASV Veitsbronn-Sieg. II	14	2	4	8	16 : 26	-10	10	●
13	DTV Diespeck	14	2	2	10	14 : 29	-15	8	●
14	SV Bürglein	14	1	3	10	18 : 45	-27	6	●

Tabelle Erste Mannschaft – 2018/2019 zur Winterpause

Die letzte Saison schloss die Zweite auf Platz 6 ab – mit zehn Siegen, vier Unentschieden und acht Niederlagen holte man 34 Punkte. Die besten Torschützen waren Christian Scherm und Mustafa Yurtören mit je 8 und Ferit Molla mit 6 Toren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Schalkhausen 2	22	16	2	4	67 : 23	44	50	●
2	1. FC Sachsen 2	22	16	1	5	79 : 33	46	49	●
3	SG Petersaurach/Großhaslach 2	22	14	5	3	52 : 24	28	47	●
4	SV Großhabersdorf II	22	12	5	5	57 : 28	29	41	●
5	TSV Lichtenau 2	22	11	2	9	51 : 44	7	35	●
6	**TV Dietenhofen 2**	22	10	4	8	48 : 38	10	34	↗
7	TSV Brodswinden 2	22	10	3	9	34 : 59	-25	33	↘
8	FC Cobra Wicklesgreuth	22	8	4	10	54 : 49	5	28	●
9	TSC Weissenbronn 2	22	7	2	13	40 : 55	-15	23	●
10	SV Bürglein 2	22	5	5	12	30 : 52	-22	20	●
11	SG SV Meinhardswinden 2/SV Obereichenbach 2	22	2	5	15	27 : 77	-50	11	●
12	TSV Fichte Ansbach II	22	2	0	20	23 : 80	-57	6	●

Tabelle Zweite Mannschaft – 2017/2018

In der aktuellen Saison überwintert die Zweite auf Platz 9 – mit vier Siegen, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen holte man 14 Punkte. Das Torverhältnis zu 0 - 26 Tore geschossen und 26 reinbekommen. Allerdings ist man punktgleich mit dem Tabellenzehnten und nur einem Punkt vor dem Tabellenvorletzten. Der aktuelle Saisonverlauf der Zweiten kann niemanden zufriedenstellen. Hier müssen die Jungs nach der Winterpause hart arbeiten, um aus den hinteren Plätzen wieder nach vorne zu kommen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Großhabersdorf II	12	8	3	1	23 : 4	19	27	●
2	TSV Lichtenau 2	13	7	3	3	47 : 24	23	24	↗
3	SG Petersaurach/Großhaslach 2	13	7	3	3	31 : 17	14	24	↘
4	1. FC Sachsen 2	12	7	2	3	25 : 22	3	23	●
5	SC Wernsbach-Weihenzell 2	13	4	6	3	22 : 18	4	18	●
6	SC Rügland II	13	5	2	6	21 : 23	-2	17	●
7	TSV Fichte Ansbach II	12	5	1	6	18 : 21	-3	16	●
8	TSV Brodswinden 2	13	4	4	5	22 : 39	-17	16	●
9	**TV Dietenhofen 2**	13	4	2	7	26 : 26	0	14	↗
10	TSV Flachslanden 2	13	4	2	7	22 : 27	-5	14	↗
11	TSC Weissenbronn 2	12	3	4	5	20 : 27	-7	13	↘
12	SG SV Meinhardswinden 2/SV Obereichenbach 2	12	4	1	7	16 : 32	-16	13	↘
13	SV Bürglein 2	13	2	3	8	18 : 31	-13	9	●

Tabelle Zweite Mannschaft – 2018/2019 zur Winterpause

Generell gilt für beide Mannschaften, dass der Weg zum sportlichen Erfolg über die Trainingsbeteiligung führt. Hier müssen einige Spieler wieder den Hintern hochbekommen und mehr Disziplin zeigen, denn in beiden Mannschaften steckt genug Potential. Allerdings benötigt es den notwendigen Ehrgeiz und die notwendige mannschaftliche Geschlossenheit, dies gemeinsam umzusetzen.

Wir bedanken uns bei unserem Trainer Rainer Schuh, der sich weit über das normale Maß eines Trainers hinaus für die Mannschaft und den Verein engagiert.
Weiterhin bei Torsten Stengl, der uns neben seiner Tätigkeit als Torwarttrainer immer mit Rat und Tat zur Seite steht und bei Bernd Pfleger, der unsere Jungs physiotherapeutisch behandelt und uns einen unvergleichlichen Service anbietet. Bernds professionelle Arbeit ist eine wahre Bereicherung für uns.
Ich bedanke mich bei meinen beiden Jugendleitern, Tom Wening und Maxi Tobias sowie bei meinen beiden Abteilungsleitern Werner Scholl und Hannes Haas und letztendlich bei meinen AH-Spielleitern Andy Götz und Patrick Wiegel für ihren diesjährigen Einsatz in der Abteilung.
Ich bedanke ich mich bei allen Spielern, die unseren Verein mit Leben erfüllen. Sie machen es erst möglich, erfolgreich zu sein. Bei den Spielern, die sich neben dem Platz engagieren, sich in den Verein einbringen und Dinge mit nach vorne treiben. Bei den Spielern, die trotz Verletzungen immer wieder zurückkommen. Und selbstverständlich auch bei unserem Stammtisch und den Fans, die bei jedem Tabellenstand treu zuschauen und die Mannschaft unterstützen.
Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Trainern, Offiziellen, Betreuern und Helfern – von der AH bis zur G-Jugend. Wir dürfen nicht vergessen, wieviel Zeit und Engagement diese in ihre Aufgabe stecken.
Zum Schluss bedanke ich mich bei sämtlichen Personen, die still und leise im Hintergrund arbeiten: Bei den Trikotwäscherinnen Monika Leitner und Inge Stengl, bei Roland Brunner und Rudi Hartmann für die Platzmarkierung, bei Thomas Karl für seinen Einsatz als Linienrichter, bei Ernst und Steffen Zeller für die Platzpflege und bei Peter Böhmländer als FLZ-Berichterstatter und Live-Tickerer.

DANKE für eure Mithilfe, durch diese wir auch im Jahr 2018 gemeinsam wieder ein paar Dinge in unseren Verein bewegen und etablieren konnten.

Thomas Aigner

Alte Herren

Auch 2018 heißt es DANKE zu sagen!

Mein ganz großer und besonderer Dank geht an Patrick Wiegel, denn er war und ist immer für mich da. Egal, ob er Stress oder eigentlich gar keine Zeit hat, er lässt mich und die Mannschaft nicht hängen! Danke Patrick für deine aufopferungsvolle Unterstützung.
Natürlich möchte ich mich auch ganz herzlich bei Erwin Hammel und Norbert Egelseer für Ihren ununterbrochenen Einsatz für die Mannschaft und für die Unterstützung meiner Arbeiten bedanken.
Im Hintergrund und meist sehr unauffällig arbeitet noch jemand, bei dem ich mich auch bedanken möchte. Denn ohne ihn würden unsere Finanzen nicht so gut dastehen. Danke Storch für deine Arbeit!
Danke an meine beiden Spielführer Jürgen und Sepp. Ohne euch würde das ein oder andere Training definitiv nicht stattfinden!

- Danke Bernd, für deine medizinische Unterstützung!
- Danke Helmut für die Erstellung der Trainingsstatistik!
- Danke an alle Frauen für eure Backkünste!
- Danke an unsere Schiedsrichter!
- Danke an unsere Mannschaft!
- Danke an die Helfer der Zweiten Mannschaft!
- Danke an alle Helfer und Unterstützer!
- Danke an die Platzwarte, die sehr gute Arbeit leisten!
- Danke an unseren Sportheimwirtsfamilie!

Auch 2018 konnten durch unsere „Alten“ Herren wieder folgende Aktivitäten außerhalb des regelmäßigen Trainings und Spielbetriebs organisiert werden:

- ✓ Winterwanderung im Februar
- ✓ Vatertagswanderung im Mai
- ✓ Teilnahme an Kärwa- & Festumzug
- ✓ Wanderwochenende im Juli
- ✓ Ausflug mit Spiel in Fürth
- ✓ Preisschafkopf im November
- ✓ Damenausflug nach München

<u>Kommen wir nun zu ein paar Statistiken:</u>

<u>Neuzugänge 2018:</u>
→ Klaus Blach, Andreas Lutz, Stefan Benz, Benjamin Zoll, Ramazan Hüseyin

<u>Trainingsfleißigste:</u>
→ 53 Trainingseinheiten, davon 43 Jürgen Hammel, gefolgt von Sebastian Skrobek mit 42 und mit jeweils 40 Einheiten Roman Erler, Thomas Aigner & Helmut Herzog

<u>Tore:</u> unangefochten und langzeitverletzt → Christoph Kamm

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches neues Jahr, indem wir wieder allen zeigen, dass wir nicht aus Zucker sind, sondern dass nichts härter und stärker ist als wir!

Andreas Götz

A-Jugend

Rückrunde 2017/2018

Die Rückrunde verlief für uns, nachdem wir eine starke Vorrunde gespielt hatten, weitestgehend enttäuschend. In den ersten acht Spielen sprangen für uns nur zwei Unentschieden heraus und die Trainingsbeteiligung war sehr schlecht.

Gegen Ende konnten wir uns jedoch noch ein wenig steigern und aus den letzten drei Spielen sieben Punkte holen.

Am Ende einer Saison mit Höhen und Tiefen stand der 6. Tabellenplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	20	15	2	3	86 : 22	64	47	●
2	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf	20	13	3	4	54 : 25	29	42	↗
3	(SG) Dorfkemmathen/Aufkirchen/ Sinbronn	20	13	2	5	64 : 30	34	41	↘
4	JFG Altmühltal	20	10	4	6	43 : 29	14	34	↗
5	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	20	9	6	5	43 : 29	14	33	↘
6	(SG) Dietenhfn/Heils/Bürg/Grhab/ Weiss	20	8	4	8	40 : 38	2	28	●
7	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhasl/Wickle	20	8	1	11	35 : 55	-20	25	↗
8	(SG) Wolfr.-Esch/Obererl/Mitt/ Merk	20	7	2	11	26 : 47	-21	23	↘
9	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf/ Seukendorf	20	4	4	12	24 : 61	-37	16	●
10	ESV Ansbach-Eyb	20	3	4	13	22 : 57	-35	13	●
11	(SG) Königshofen/Bechhofen/ Wieseth	20	3	2	15	21 : 65	-44	11	●

Tabelle U19 A-Junioren (Kreisklasse - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Vorrunde 2018/2019

Die laufende Saison ist für die A-Jugend erneut eine große Herausforderung. Dies liegt an der Einteilung in eine überdurchschnittlich starke Kreisklasse und an unserem sehr jungen Kader. Bis jetzt schlagen wir uns einigermaßen passabel und belegen aktuell den 7. Tabellenplatz. Wenn wir unsere Formschwankungen in den Griff bekommen, ist der für das Folgejahr so wichtige 5. Platz jedoch in Reichweite.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Burgfarrnbach	9	7	2	0	37 : 4	33	23	●
2	JFG Südlicher Rangau Kickers	9	6	2	1	39 : 11	28	20	●
3	TSV 1946 Altenberg	9	6	1	2	28 : 19	9	19	●
4	(SG) Losaurach/Markt Erlbach/ Franken Neustadt/Hagenbüchach 1	9	6	0	3	27 : 14	13	18	●
5	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf/ Seukendorf	9	4	1	4	20 : 21	-1	13	●
6	SF Laubendorf	9	4	0	5	15 : 33	-18	12	↗
7	(SG) Dietenhofen/Heilsbronn	9	3	2	4	21 : 29	-8	11	↘
8	JFG Nördl. Lkr. Fürth	9	2	2	5	16 : 28	-12	8	●
9	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhasl/Wickle	8	1	0	7	8 : 25	-17	3	●
10	JFG Oberes Zenntal	8	0	0	8	15 : 42	-27	0	●

Tabelle U19 A-Junioren (Kreisklasse - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Moritz Ott

B-Jugend

Hinrunde 2018/2019

Leider ist die bisherige Saison der B-Jugend noch nicht allzu sehr vom Erfolg gekrönt. Nach bisher 8 Spieltagen konnten unsere Jungs nur zwei Spiele gewinnen. Somit stehen wir nach Abschluss der Vorrunde leider nur auf dem 8. Tabellenplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Fichte Ansbach	8	7	1	0	34 : 7	27	22	●
2	(SG) Lichtenau/Peters/Großh/ Wicklesg	8	6	0	2	24 : 14	10	18	●
3	ESV Ansbach-Eyb	8	4	3	1	17 : 12	5	15	●
4	(SG) Wolfr.-Esch/Wind/Mitt/Merk	8	3	2	3	9 : 14	-5	11	●
5	(SG) Rothenburg/Gebsattel	8	3	0	5	14 : 15	-1	9	●
6	(SG) Wettringen/Insingen/Diebach	8	2	2	4	11 : 17	-6	8	↗
7	(SG) Lehrberg/Oberd/We-Wz/ Colm I	8	2	2	4	15 : 19	-4	8	↘
8	(SG) Heilsbronn/Dietenhofen	8	2	0	6	17 : 34	-17	6	↘
9	JFG Sulzachtal	8	1	2	5	9 : 18	-9	5	●

Tabelle U17 B-Junioren (Kreisklasse 1 Süd - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Schon in der Vorbereitung mussten wir urlaubsbedingt und auch aufgrund der ein oder anderen Verletzung immer wieder auf Spieler verzichten, sodass eigentlich auch bis zum Saisonbeginn nicht ein Vorbereitungsspiel mit der kompletten Mannschaft absolviert werden konnte. Trotz einem Kader von insgesamt 21 Spielern mussten wir in dem ein oder anderen Spiel auf Spieler der C-Jugend zurückgreifen. Erschwerend kommt auch noch dazu, dass wir für unsere A-Jugend an jedem Spieltag Spieler zur Verfügung stellen. Die Doppelbelastung spiegelt sich auch dann bei uns wieder.
Nichtsdestotrotz hat sich die Situation ab Mitte der Vorrunde doch etwas gebessert. Somit konnte im Training das ein oder andere einstudiert werden und Spiele gewonnen werden. Wir als Trainer blicken optimistisch ins neue Jahr und hoffen, die restlichen Spiele im Jahr 2019 erfolgreich gestalten zu können. Was uns aber voraussichtlich nicht erspart bleiben wird, ist der Abstieg in die Kreisgruppe. Dies begründet sich insbesondere darin, dass im Rahmen einer Ligareform alle Kreisklassen aufgelöst werden und nur die ersten drei Mannschaften in die Kreisliga aufsteigen. Der Rest muss demnach in die Kreisgruppe absteigen. Wir als Trainer werden natürlich zusammen mit unseren Jungs alles versuchen, dies vielleicht doch noch zu umgehen, wenngleich wir uns dieser schweren Aufgabe bewusst sind.
Zum Schluss möchten wir uns noch bei den Verantwortlichen der SG HeiDi für die Unterstützung und für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Unser Dank gilt auch den Jungs für ihren Einsatz und natürlich auch den Eltern!

Oliver Schuster & Johannes Förthner

C-Jugend

Rückrunde 2017/2018

16 Spiele – davon 14 Siege, 52:6 Tore und seit dem 5. Spieltag ungeschlagen bzw. ohne Punktverlust. – Das ist die Saisonbilanz der C1-Jugend in der Kreisgruppe 4. Wenn man noch mehr Zahlen möchte, kamen insgesamt 27 Spieler zum Einsatz, 15 davon durften sich in die Torschützenliste eintragen.

Nach einer starken Vorbereitung ging es gleich zu Beginn der Saison im Pokalspiel gegen eine zwei Ligen über uns beheimatete Mannschaft. Obwohl wir das Pokalspiel mit 0:1 verloren haben, konnte man schon sehen, dass unser Team auch gegen höherklassige Teams bestehen kann. In die Punkterunde konnten wir dann mit einem Sieg starten, aber bereits am zweiten Spieltag kam es zur ersten Saisonniederlage. Völlig unnötig, denn wir waren keineswegs die schlechtere Mannschaft, allerdings lies an diesem Tag die Chancenauswertung sehr zu wünschen übrig. Am 4. Spieltag mussten wir das letzte Mal als Verlierer den Platz verlassen, allerdings gegen eine Mannschaft die außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnahm.
Nun aber starteten unsere Jungs eine beeindruckende Serie mit 11 Siegen in Folge. Ab dem 10. Spieltag wurde die Tabellenführung übernommen und folglich nicht mehr abgegeben.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Dietenhfn/Heilsbr/Weissenbr	17	15	0	2	54 : 6	48	33	●
2	SV Seligenporten	17	12	2	3	43 : 19	24	26	●
3	(SG) TSV Langenzenn/ Wilhermsdorf	17	9	2	6	40 : 29	11	20	●
4	TSV Burgfarrnbach II	17	9	1	7	28 : 22	6	19	●
5	(SG) Großhabersdorf/Bürglein	16	7	0	9	33 : 45	-12	15	●
6	(SG) Cadolzburg/ Ammerndorf II	16	4	1	11	16 : 49	-33	7	●
7	DJK Concordia Fürth	17	2	1	14	12 : 56	-44	3	●
8	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof II a.k o.W.	17	14	0	3	0 : 0	0	0	●
8	FV Kleeblatt 99 Fürth zg.	6	0	0	6	0 : 0	0	0	●
8	JFG Bibertgrund II o.W.a.K o.W.	16	2	1	13	0 : 0	0	0	●

Tabelle U15 C-Junioren (Kreisgruppe 4 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Sicher nicht ganz unerheblich für das tolle Saisonfinale war die doch stets hohe Trainingsbeteiligung. Aufgrund vieler und guter Trainingseinheiten konnte das spielerische Niveau sichtlich verbessert werden, was auch die hohe Anzahl an eingesetzten Spielern in den Punktspielen zeigt. Auch in der Fairness-Wertung stehen wir zum Saisonende ganz oben, was auf den tollen Charakter des kompletten Teams auch auf dem Fußballplatz schließen lässt. Wir bekamen nicht eine gelbe bzw. rote Karte und auch keine einzige Zeitstrafe!
Im Ergebnis eine beeindruckende Saison der C1 mit der verdienten Meisterschaft und dem damit zusammenhängenden Aufstieg in die Kreisklasse. Mission ist somit erfüllt, da nun alle Mannschaften unser Spielgemeinschaft in der Kreisklasse vertreten sein werden! Einziger Wehrmutstropfen in dieser Saison war die Abmeldung unserer C2 vom Spielbetrieb ein paar Spieltag vor Saisonende. Eine Entwicklung, die sich bereits zu Beginn der Rückrunde angekündigt hat, da aufgrund Spielermangel keine Mannschaft mehr gestellt werden konnte.
An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei den Verantwortlichen der SG HeiDiWei für die Unterstützung in der vergangenen Saison und auch bei den Eltern unserer Jungs für die Fahrdienste, Helfereinsätze usw.

Der „neuen“ C-Jugend mit Ihren „neuen“ Trainern wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2018/2019 in der Kreisklasse!

Oliver Schuster & Johannes Förthner

Hinrunde 2018/2019

Nachdem in der Sommerpause der TSC Weißenbronn die SG HeiDiWei verlassen hatte, starteten wir in die intensive Vorbereitung auf die bevorstehende C-Jugendsaison mit unserem SG Partner 1. FC Heilsbronn. Verstärkt wurde unser Trainerteam noch durch Ramazan Hüseyin, der sich um das individuelle Torwarttraining der SG HeiDi kümmerte. Nach erfolgreich gewonnenen Vorbereitungsspielen konnten wir den Saisonauftakt kaum erwarten. Ziel war es an die Erfolge der letzten Saison, die mit dem Aufstieg in die Kreisklasse gekrönt wurden, anzuknüpfen. So ging es zum Saisonauftaktspiel gegen die JFG Südlicher Rangau Kickers. Nach einem Pausenrückstand von 0:1 legten die Spieler der SG HeiDi alles in die Waagschale und drehten durch ihren kämpferischen Einsatz das Spiel noch zu einem verdienten 3:1 Entstand. Mit viel Euphorie und Kampfeswillen waren wir nun bereit für weitere Spiele in der Kreisklasse Nürnberg/Frankenhöhe.
Doch leider folgten dem Auftaktsieg viele, oft auch unglückliche Niederlagen. Den nächsten Sieg konnten wir leider erst in unserem letzten Hinrundenspiel gegen den Tabellenvierten, JFG Bibertgrund, erringen. Somit überwintert die SG HeiDi auf einem Nichtabstiegsplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SVG Steinachgrund	9	9	0	0	64 : 6	58	27	●
2	TSC Neuendettelsau	9	8	0	1	45 : 13	32	24	●
3	(SG) Losaurach/Mkt.Erlbach	9	7	0	2	29 : 14	15	21	●
4	JFG Bibertgrund	8	4	0	4	15 : 16	-1	12	●
5	JFG Nördl. Lkr. Fürth	9	3	1	5	25 : 15	10	10	●
6	JFG Südlicher Rangau Kickers	8	3	0	5	17 : 24	-7	9	●
7	SG Quelle Fürth III	9	3	0	6	18 : 36	-18	9	↗
8	(SG) Cadolzburg/ Ammerndorf	9	2	1	6	16 : 32	-16	7	↘
9	**(SG) Dietenhofen/Heilsbronn**	8	2	0	6	16 : 36	-20	6	↘
10	(SG) Baudenbach/Scheinfeld/ Schauerheim/Dietersheim	8	1	0	7	5 : 58	-53	3	●
11	ASV Fürth II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0	●

Tabelle U15 C-Junioren (Kreisklasse 1 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Für die Hallensaison haben wir uns intensive Trainingseinheiten vorgenommen, um fit und gestärkt in der Rückrunde angreifen und auf dem Niveau der Kreisklasse mithalten zu können. Um nicht aus dem „Spielmodus“ zu kommen, ist die Teilnahme an diversen Hallenturnieren geplant. Trotzdem werden wir, sobald es das Wetter zulässt, auf den Rasen zurückkehren, um unter „realen Bedingungen“ unser Spielsystem zu verbessern.

Bedanken möchten wir uns bei den Verantwortlichen der SG HeiDi, die uns immer, wenn Unterstützung nötig war, mit Rat und Tat zur Seite standen - insbesondere der Abteilungsleiter des TV 09 Dietenhofen Thomas Aigner. Ein Dank geht auch an die Sparkasse Neustadt Aisch, die uns die Anschaffung neuer Trainingsanzüge ermöglichte. Abschließend gebührt der größte Dank natürlich den Eltern, die durch ihre Bereitschaft zu fahren aber auch durch ihre Anwesenheit bei Heim- und Auswärtsspielen, die Mannschaft unterstützten:

Norbert Meyer-Venus, Dominik Stein & Ramazan Hüseyin

D-Jugend

Rückrunde 2017/2018

Die abstiegsbedrohte D1-Jugend (U13) der SG Heilsbronn/Dietenhofen legte zum Saisonende 2017/2018 eine erstaunliche Siegesserie hin. Die Mannschaft der SG HeiDi um Trainer Otto Kupfer, Stefan Krißgau und Thomas Böhm schlug den Tabellenzweiten, dritten und vierten und sicherte sich somit den verdienten Klassenerhalt in der Kreisklasse. 6 Siege, 3 Unentschieden und 9 Niederlagen bedeuteten in der Abschlusstabelle den 7. Tabellenplatz.

Die D2-Jugend spielte in der Kreisgruppe außer Konkurrenz mit.

Diese Saison war ein auf und ab mit einem sehr erfreulichen “Happy End“, dem Klassenerhalt der beim Saisonabschluss in Dietenhofen gefeiert werden konnte.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Weinberg/Aurach	18	14	4	0	60 : 6	54	46	●
2	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf	18	10	5	3	42 : 18	24	35	●
3	JFG Sulzachtal	18	10	2	6	54 : 25	29	32	●
4	SG Herrieden	18	7	4	7	26 : 32	-6	25	↗
5	(SG) ASV Breitenau	18	7	3	8	27 : 36	-9	24	↘
6	ESV Ansbach-Eyb	18	7	3	8	32 : 19	13	24	●
7	**(SG) 1. FC Heilsbronn/TV Dietenhofen**	18	6	3	9	23 : 37	-14	21	↗
8	TSV Fichte Ansbach	18	5	4	9	20 : 35	-15	19	↘
9	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	18	5	3	10	32 : 50	-18	18	●
10	JFG Limeskickers Weiltingen/ Wilburgstetten	18	3	1	14	15 : 73	-58	10	●

Tabelle U13 D-Junioren (Kreisklasse 3 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Zuletzt möchte ich mich bedanken bei meinen Trainerkollegen Otto Kupfer vom FC Heilsbronn, Stefan Krißgau vom TV Dietenhofen, bei den Platzwarten Steffen und Ernst Zeller und bei den Platzmarkierern Rudi Hartmann und Roland Brunner.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit bzw. für die geleistete Arbeit!

Thomas Böhm

Hinrunde 2018/2019

Mit Anfangs 36 Kinder gingen wir in die neue Saison der U13, die wir aktuell mit 32 Kindern, die regelmäßig im Training sind, bestreiten. Etwas mehr als die Hälfte sind vom jüngeren Jahrgang, das Verhältnis zwischen TV09 und FCH ist etwa 2:1.
Im Pokal überstanden wir die ersten beiden Runden ohne Gegentor und mussten uns in der 3. Runde trotz Überlegenheit (Achtelfinale) mit 0:1 in Eyb geschlagen geben.

In der Runde läuft es bisher nicht ganz so rund, das Hauptaugenmerk liegt auf dem Klassenerhalt, bzw. einem sicheren Mittelfeldplatz. Die Hälfte des D1-Kaders ist vom jüngeren Jahrgang, was man an der Durchschlagskraft in den Spielen merkt. Es wird uns stets eine gute Leistung attestiert, doch was fehlt sind die Tore, ohne die man kein Spiel gewinnt. So sind wir nach Abschluss der Hinrunde auf dem 7. von 10 Plätzen mit je 2 Siegen und Unentschieden, bei 5 Niederlagen. Wir hoffen auf eine gute Winterserie und eine bessere Rückrunde, damit wir mit unten schnell nichts mehr zu tun haben.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG ALTMÜHLTAL	9	8	0	1	48 : 7	41	24	●
2	TuS Feuchtwangen	9	8	0	1	29 : 5	24	24	●
3	(SG) Rauenzell/Neuses/ Burgoberbach	9	6	1	2	27 : 20	7	19	●
4	SG TSV/DJK Herrieden	9	5	1	3	19 : 20	-1	16	●
5	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	9	5	0	4	32 : 21	11	15	↗
6	(SG) Breitenau/Mosbach	9	4	2	3	23 : 16	7	14	↘
7	**(SG) Heilsbronn/Dietenhofen**	9	2	2	5	11 : 20	-9	8	●
8	ESV Ansbach-Eyb	9	1	2	6	7 : 22	-15	5	↗
9	TSV Fichte Ansbach	9	1	1	7	9 : 44	-35	4	↘
10	JFG Sulzachtal	9	0	1	8	2 : 32	-30	1	●

Tabelle U13 D1-Junioren (Kreisklasse 4 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Die D2-Jugend ist auf einem sehr guten 5. Tabellenplatz und war nach dem 5. Spiel sogar kurzfristig 1. mit einem kuriosen Torverhältnis von -10 (!). Da es bei der D2-Jugend in erster Linie darum geht, Spielpraxis zu sammeln, liefern die beiden Mädels und die Vielzahl der Jungs Woche für Woche durchaus gute Leistungen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Merkendorf/Wolframs-Eschenbach/Mitteleschenbach/Windsbach	9	8	1	0	33 : 1	32	19	●
2	(SG) Lichtenau/Wick/Groß/Sachs/Peters	9	8	1	0	24 : 7	17	19	●
3	SC Wernsbach-Weihenzell	8	3	2	3	4 : 4	0	10	↗
4	ESV Ansbach-Eyb 2	9	3	1	5	12 : 16	-4	10	↘
5	**(SG) Heilsbronn/Dietenhofen 2**	9	3	2	4	8 : 24	-16	10	↘
6	(SG) Brodswinden/Meinhardswinden/Oberreichenbach	8	2	1	5	9 : 11	-2	7	↘
7	JFG ALTMÜHLTAL 2	9	0	2	7	4 : 13	-9	1	●
8	(SG) Neuendettelsau/Weißenbronn 2	9	0	1	8	6 : 24	-18	1	●
9	(SG) Rauenzell/Neuses/Burgoberbach o.W.	9	4	2	3	0 : 0	0	0	●
9	SG TSV/DJK Herrieden 2 o.W.	9	6	1	2	0 : 0	0	0	●

Tabelle U13 D2-Junioren (Kreisgruppe 10 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die uns für die Begleitung und Unterstützung bei Turnieren, bei Heim- und Auswärtsspielen auch immens wichtig und als Trikotwäscher natürlich immer willkommen sind. Lobenswert, auch der Einsatz des Verkaufsteams, damit immer was in der Mannschaftskasse ist.

Otto Kupfer, Manfred Sewiolo & Stefan Blank

E-Jugend

Rückrunde 2017/2018

Rein mit der E1-Jugend in die Halle. Mit der „lästigen“ Teilnahme an den BFV-Masters und dem ungeliebten Futsal haben wir uns arrangiert, auch die Kids hatten auf diese Art von Hallenfußball eher weniger Lust, somit absolvierten wir pflichtbewusst die beiden Vorrundenturniere. Beim Budenzauber in Heilsbronn hatten wir dafür ordentlich Spaß und landeten im Mittelfeld. Unser Heimturnier am Dreikönigstag konnten wir im Siebenmeterschießen gegen den FSV Bad Windsheim siegreich gestalten. Die beiden weiteren Hallenturniere in Burggrafenhof (5. Platz) und in Obereichenbach (1. Platz) bedeuteten den erfolgreichen Abschluss der E1-Jugend in der Halle.
Die Rückrunde auf dem grünen Rasen sollte dann wesentlich besser werden als die Hinrunde. Die Mannschaft spielte von Spiel zu Spiel immer besser, jedoch am 5. Spieltag erstmals zu Null. Dieses „magische“ 5:0 im 5. Spiel am 05.05. war besonders, denn es war das Spiel gegen den stärksten Konkurrenten. Mit diesem Sieg war fast schon klar, dass wir die restlichen Spiele der Rückrunde ohne Punktverlust bestreiten würden. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von 58:14 holten wir uns den Meistertitel in unserer Gruppe und wurden zur BFV-Meisterehrung in den Funpark eingeladen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	**TV Dietenhofen**	9	9	0	0	58 : 14	44	27	●
2	DTV Diespeck 2	9	7	1	1	71 : 22	49	22	●
3	(SG) Neuhof/Traut/Egen/Untera/ Obernz 1	9	6	0	3	68 : 17	51	18	●
4	(SG) Merkendorf/Obererl/Mittel 1	9	6	0	3	58 : 20	38	18	●
5	(SG) Bürglein/Großhabersdorf	9	4	1	4	23 : 15	8	13	●
6	TSV Elpersdorf	9	4	0	5	30 : 45	-15	12	●
7	SC Wernsbach-Weihenzell	9	4	0	5	25 : 49	-24	12	●
8	TSC Weissenbronn	9	3	0	6	28 : 34	-6	9	●
9	(SG) SV Meinhardswinden/SV Obereichenbach	9	1	0	8	23 : 67	-44	3	●
10	TSV Windsbach	9	0	0	9	8 : 109	-101	0	●

Tabelle U11 E1-Junioren (Kreisgruppe 16 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Weitere Feldturniere fanden beispielsweise an Pfingsten in Bürglein statt. Dort spielten wir uns auf den 2. Platz. Im Juli erreichten wir den 7. Platz in Wolframs-Eschenbach. Beim heimischen RaiBa-Cup erwiesen wir uns als guter Gastgeber und belegten Platz 2.
Das eigentliche Highlight im Sommer war dann das WM-Turnier in Lehrberg. 32 Mannschaften (aus dem Umkreis von 70km) auf 4 Spielfeldern verteilt. Nach einer durchwachsenen Vorrunde und dem Einzug ins Achtelfinale schlugen wir einen der Favoriten und zogen im Neunmeterschießen ins Viertelfinale ein. Dort war leider im erneuten Neunmeterschießen Schluss. Durch die Ergebnisse im Viertelfinale landeten wir am Ende sogar auf dem 5. Platz, was beim Teilnehmerfeld als ordentliche Leistung einzustufen war.

Manfred Sewiolo, Stefan Blank & Daniel Böhm

Die E2 (Jahrgang 2008) hatte in der Saison 2017/18 eine wirklich schwere Gruppe zugeteilt bekommen, in der letztlich eine ungewöhnlich hohe Leistungsbreite nahezu alle Spiele bestimmt hatte. Einerseits gab es deutlich bessere Mannschaften ohne eine einzige Saisonniederlage - andrerseits Teams, die nahezu ohne jeglichen Erfolg blieben. Wir landeten nach 14 Spieltagen am Ende auf dem 6. Tabellenplatz.
Insgesamt war es aber auch außerhalb des Spielbetriebes ein sehr schwieriges Jahr für die Mannschaft. Der teilweise deutliche Unterschied in der fußballerischen Entwicklung der Kinder, der gestiegene Druck mit zwei Trainingseinheiten pro Woche, die Anstrengung der Jungs für die Übertrittszeugnisse in der Schule sowie die Kollision des Fußballs mit anderen Hobbys waren für einige der jungen Fußballer nicht einfach.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Langenzenn 2	14	13	1	0	94 : 30	64	40	●
2	ESV Ansbach-Eyb 3	14	9	0	5	86 : 47	39	27	●
3	SF Laubendorf 2	14	8	1	5	59 : 38	21	25	●
4	(SG) Neuhof/Traut/Egen/Untera/ Obernz 2	14	7	0	7	56 : 63	-7	21	↗
5	(SG) Petersaurach/Großhaslach/ Wicklesgreuth 2	14	7	0	7	50 : 65	-15	21	↘
6	**TV Dietenhofen 2**	14	5	0	9	54 : 69	-15	15	●
7	TSV Markt Erlbach 2	14	3	0	11	56 : 74	-18	9	●
8	SV Burggrafenhof 2	14	3	0	11	44 : 113	-69	9	●

Tabelle U11 E2-Junioren (Kreisgruppe 24 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Letztlich trugen oben genannte Gründe dazu bei, dass nicht nur die Trainingsbeteiligung sank, sondern auch die Spielerzahl leider weiter schrumpfte. Ohne regelmäßige Aushilfen aus der F1- oder E1-Jugend hätten wir den Spielbetrieb nicht aufrechterhalten können. Sicherlich eröffnet die zukünftig geplante und längst überfällige Einteilung der E-Jugend nach dem Entwicklungsstand der Kinder, den Trainern und Spielern neue Möglichkeiten. Von ausreichend Spielpraxis auf der einen Seite, bis hin zur leistungsgerechten Förderung und Verantwortung auf der anderen Seite können meiner Meinung nach alle Kinder profitieren. Bei anderen Vereinen und auch in unserer Jugend hat sich das Prinzip längst bewährt.

Zum Ende der Saison und meinem eigenen Abschied aus dem langjährigen Traineramt wünsche ich den Jungs weiterhin viel Spaß am Fußball und höchstmögliche Motivation für die Zukunft.

Gerd Becker

Hinrunde 2018/2019

Die E-Jugend des TV 1909 Dietenhofen startete unter den Trainern Patrick Wiegel, Roman Erler, Stefan Krißgau und Thomas Böhm mit 16 Spielern in die neue Saison, sodass eine E1- und eine E2-Jugend für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte.

Vor Beginn der Saison nahm man in Burggrafenhof bei einem Sommerturnier teil, wo man sich erfreulicherweise den ersten Platz sicher konnte.
Die E1 belegt zur Winterpause den 6. Tabellenplatz bei einem Sieg, fünf Niederlagen und einem Torverhältnis von 32:41 Toren. Leider wurden einige Spiele auf Augenhöhe am Ende noch knapp verloren, sodass man insgesamt nur einen Sieg verbuchen konnte.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Langenzenn	6	5	0	1	48 : 20	28	15	●
2	SG Laubendorf/Burggrafenhof	6	5	0	1	51 : 26	25	15	●
3	(SG) Neuhof/Traut/Egen/Untera/ Obernz 1	6	4	0	2	46 : 20	26	12	●
4	SG Wachendorf/Weiherhof 1	6	3	0	3	31 : 31	0	9	●
5	TSV Markt Erlbach	6	3	0	3	23 : 25	-2	9	●
6	**TV Dietenhofen**	6	1	0	5	32 : 41	-9	3	●
7	TSV Wilhermsdorf	6	0	0	6	3 : 71	-68	0	●

Tabelle U11 E1-Junioren (Kreisgruppe 13 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Die E2 belegt aktuell den 4. Tabellenplatz bei vier Siegen, drei Niederlagen und einem Torverhältnis von 51:24 Toren. Wegen der insgesamt knappen Anzahl der Spieler, spielten einige Spieler des jüngeren Jahrgangs am Wochenende in der E2- und in der E1-Jugend.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Emskirchen 2	7	7	0	0	51 : 7	44	21	●
2	SG Wachendorf/Weiherhof 2	7	6	0	1	52 : 16	36	18	●
3	(SG) Neuhof/Traut/Egen/Untera/ Obernz 2	7	5	0	2	48 : 13	35	15	↗
4	**TV Dietenhofen 2**	7	4	0	3	51 : 24	27	12	↘
5	SVG Steinachgrund II	7	2	0	5	12 : 38	-26	6	●
6	SG Wachendorf/Weiherhof 3	7	2	0	5	21 : 52	-31	6	●
7	SG Laubendorf/Burggrafenhof 2	7	2	0	5	12 : 46	-34	6	●
8	Franken Neustadt 3	7	0	0	7	6 : 57	-51	0	●

Tabelle U11 E2-Junioren (Kreisgruppe 24 - Kreis Nürnberg/Frankenhöhe)

Bedanken möchten wir Trainer uns bei den Eltern der Spieler für das Mitfahren zu den Auswärtsspielen und für den gut organisierten Verkauf von Speisen und Getränken bei Heimspielen, vielen Dank!

Thomas Böhm

F-Jugend

Rückrunde 2017/2018

Nach kurzer, aber erfolgreicher Hallensaison mit nur 4 Hallenturnieren, davon aber 2 Turniersiegen, freuten sich alle, aber vor allem die Trainer, dass es an der frischen Luft weitergeht. Die Mannschaft, bestehend aus 11 Spielern, war fast in jeder Trainingseinheit vollzählig und mit großer Begeisterung dabei. Nachdem wir in der Vorrunde so gut wie jeden Gegner sprichwörtlich an die Wand gespielt haben, bekamen wir in der Rückrunde des Öfteren einen Kontrahenten vorgesetzt, der einige F1-Spieler in seinen Reihen hatte, die uns dann körperlich einiges voraushatten. Nichtsdestotrotz legten die Kids ihre Scheu schnell ab und besannen sich auf ihre erlernten Spielelemente, setzten diese auch immer wieder gekonnt um und warfen dadurch genau das in die Waagschale, was sie besonders stark macht: nämlich ihre enorme fußballerische Stärke.
Am Ende der Runde standen bei 7 Spielen 5 Siege und lediglich 2 Niederlagen gegenüber - das Ganze bei einer Tordifferenz von 38:24.

Zum Abschluss stand noch unser großes Heimturnier, den RaiBa-Cup 2018 an, auf das einige schon wochenlang hin fieberten. Es war der perfekte Anlass, sich von seiner besten Seite zu präsentieren und die TVD – „ELF“ flog förmlich durch die Gruppenphase, setzte sich in einem dramatischen Endspiel ebenfalls durch und holte sich den Turniersieg! Danach ging es für alle in den wohl verdienten Sommerurlaub.

Jörg Leitner

Hinrunde 2018/2019

Für diese Saison, bzw. das erste Halbjahr der Saison, galt es für uns als Trainer den Spagat zu schaffen. Zum einen die Jungs, die letzte Saison schon F2 gespielt haben, spielerisch weiterzuentwickeln und zum anderen die „NEUEN“, sprich die Kids aus der G und ein paar Neulinge, an die Mannschaft heranzuführen.
Ausgehend von 13 Kindern wurde nur eine Mannschaft gemeldet. Wohlwissend, dass es schwierig wird, allen genug Spielpraxis zu geben. Bis zum Winter ist das Team bis auf 18 Spieler angewachsen, was uns Trainern manchmal schon alles abverlangt.

So, nun zum Spielgeschehen: Da wir nun die Großen waren, war der körperliche Vorteil der Konkurrenz dahin und die Jungs konnten spielerisch nochmal deutlich zulegen. Das führte dazu, dass wir die Vorrunde mit 6 Siegen und 47:13 Toren aus 7 Spielen abschlossen. Die Jungs sind darauf mächtig stolz! Nach dem Winter geht es nun in der sogenannten „Meisterrunde“ weiter und es warten weitaus stärkere Gegner, was aber den Kids richtig gut tun wird. Sie werden nochmal anders gefordert und können sich dadurch weiterentwickeln. Denn wirklich besser wird man nur mit Trainingsfleiß und Gegnern auf Augenhöhe!
Nun steht eine spannende Hallensaison mit zahlreichen Turnieren vor der Tür, auf die sich die Kinder schon wahnsinnig freuen und sich auf ungewohnten Untergrund beweisen wollen und können.

Martin Meyer & Jörg Leitner

G-Jugend

Rückrunde 2017/2018

Nachdem die G-Jugend in der Saison 2017/2018 nicht am Spielbetrieb teilgenommen hat, gibt es hier wenig zu berichten. Anfang des Jahres wurde fleißig in der Halle trainiert und als es endlich wieder raus ging, konnten wir einen regen Zulauf an neuen motivierten Spielern verzeichnen, nachdem ja leider einige reguläre G-Jugend-Spieler frühzeitig in die F-Jugend abgezogen wurden. So kam es dann auch, dass wir dann doch mal einem Freundschaftsturnier in Reichelsdorf zugesagt haben, bei dem sich unsere Kleinen super präsentiert haben. Außerdem haben wir kurzfristig auch noch am heimischen RaiBa-Cup teilgenommen, was allen einen riesengroßen Spaß gemacht hat.

Hinrunde 2018/2019

Für die aktuelle Saison war der große Plan mit einer jungen, unerfahrenen Mannschaft am Spielbetrieb teilzunehmen. Und so sind wir an einem verregneten Sonntagmorgen im September nach Trautskirchen zu unserem ersten BFV-Turnier gefahren. Nachdem eine Mannschaft abgesagt hatte, ging es dann auch recht schnell und unsere Jungs haben sich nicht vom Regen abhalten lassen, gleich mal den 2. Platz nach Hause zu fahren. Alle waren stolz wie Oskar, dass wir ganz überraschend so einen tollen Start hingelegt haben und das mit nur ganz wenig Spielpraxis und einem völlig neu zusammengestellten Team.

Zwei Wochen später ging es dann bei herrlichem Sonnenschein, aber leider ohne Trikots nach Markt Erlbach. Dank eines flexiblen Papas und dem Verständnis des Gastgebers, konnten wir dann etwas verspätet unsere Siegesserie fortsetzen und wieder den 2. Platz einfahren. Unsere Jungs waren nicht zu bremsen und hatten immer mehr Spaß und vor allem jetzt auch die notwendige Spielpraxis, so dass man tatsächlich auch schon den ein oder anderen Spielzug deutlich erkennen kann. Aber der Spaßfaktor steht bei uns eindeutig im Vordergrund! So war es dann auch nicht weiter schlimm, dass wir bei unserem Heimturnier mal nicht so gut abgeschnitten haben und fast jedes Spiel verloren haben. Wir sind halt gute Gastgeber! Umso wohler haben sich unsere Gäste gefühlt, die fleißig gegessen und getrunken haben, sodass sich endlich auch mal die bei null startende G-Jugendkasse füllen konnte. Die Weihnachtsgeschenke sind somit gesichert. Ein großes Lob geht an alle helfenden Eltern, die alle, ohne groß Schichten einzuteilen, Hand in Hand gearbeitet haben.

Alles in allem lässt sich sagen, dass die neue Saison super angefangen hat, das Training allen vielen Spaß macht, das Trainerteam toll zusammenarbeitet und die Eltern super unterstützen. Vielen Dank dafür!

Eva Leitner, Karin Sewiolo, Sandra & Marcel Tramp

HANDBALL

Abteilung

Eines vorne weg: Aufstieg!!! - Die Herren-/Männermannschaft stieg im April von der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf!!!

Insgesamt beendeten unsere Mannschaften die Saison im April 2018 wie folgt:

Männer:
Platz 2 von 10 mit 627 : 454 Toren. 16 Siege, 1 Niederlage und 1 Unentschieden.

Weibliche A-Jugend:
Platz 6 von 10 mit 418 : 445 Toren. 8 Siege, 1 Unentschieden und 9 Niederlagen.

Männliche A-Jugend (SG Ansbach-Dietenhofen):
Platz 6 von 7 mit 301 : 357 Toren. 3 Siege und 9 Niederlagen.

Ebenfalls nahmen unsere E-Jugend und Minis wie immer am Turnierbetrieb des Bayerischen Handballverbandes teil, da diese noch keine richtige Saison spielen. Die Mini-Minis trainieren lediglich, da es hier weder eine Saison noch einen Turnierbetrieb gibt.
Danken möchten wir vorab allen beteiligten Trainern, Eltern sowie den Spielerinnen und Spielern, die sich an allen möglichen Stellen einbringen. Sei es nun als Spieler, Trainer und Eltern, die zum Spiel fahren oder sich als Kampfgericht, Schiedsrichter, Offizieller der Handballabteilung sowie im Hauptverein, im Verkauf am Weihnachtsmarkt und bei Heimspielen als Fan unserer Mannschaften engagieren. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Abteilung definitiv nicht zu führen. Aktuell befinden wir uns in der Saison 2018/2019 mit einer Damenmannschaft, zwei Männermannschaften, der männlichen D-Jugend im Saison-Spielbetrieb sowie mit der weiblichen D-Jugend, E-Jugend und den Minis im Turnierbetrieb. Zu den Erfolgen äußern sich in gewohnter Weise die Trainer auf den folgenden Seiten, daher nur einige wenige Worte hierzu: Auch im Jahr 2018 waren wir wieder in den Schulen in Dietenhofen und Neuhof a.d. Zenn, was dazu führt, dass wir in unserer E-Jugend und bei den Minis mittlerweile viele Zuwächse verzeichnen können und unserer Bereich Kinderhandball einen guten Zulauf aufweist. So haben ca. 50 Kinder wöchentlich Spaß am Handballtraining in unserer Halle.

Die weibliche A-Jugend ist nun fast vollständig zu den Damen gekommen. Unsere männliche A-Jugend ist nun zusammen mit einigen „Altgedienten“ die neue „Zweite“. Unsere „Erste“ hat Anfang des Jahres ihren Aufstieg komplett gemacht und spielt nun die ersten Spiele in der Bezirksliga.
Wie oben bereits erwähnt sind wir mittlerweile regelmäßig in der Grundschule Dietenhofen und veranstalten dort Handballtraining in der Sportstunde, wodurch sich auch nicht zuletzt unser Zulauf erklären lässt. Darüber hinaus nahmen wir bereits zum dritten Mal am Grundschulaktionstag der AOK und des Bayerischen Handballverbandes teil, an welchen wir ebenfalls den Handball in die Schule bringen konnten. Neben der Grundschule Dietenhofen nahm hieran auch die Grundschule Neuhof teil. Für jede dieser Veranstaltungen bekamen wir von den Lehrern der Schulen wieder viel Lob und Dankbarkeit zu spüren.
Leider mussten wir dieses Jahr Eddy Rodrigues als Schiedsrichter ziehen lassen. Aufgrund seines Berufes kann dieser uns nicht mehr unterstützen.
Dafür konnten wir einige neue Trainer gewinnen, was mittlerweile – mit mehr Mannschaften – auch wieder schwieriger wird. So kann der Trainingsbetrieb ungestört weiter gehen.
Die gute Arbeit der letzten Jahre führt dazu, dass die Abteilung immer mehr zusammenwächst und wir insgesamt wieder „mehr werden“. Die Abläufe und Aufgaben sind klar verteilt und es freut mich sehr, dass mittlerweile auch unsere beiden A-Jugenden nach und nach Aufgaben übernehmen und so nicht nur zum sportlichen, sondern auch zum Erfolg für die Abteilung bzw. den Verein beitragen. Nicht zuletzt sind wir mittlerweile auch im Vorstand und unter den Beisitzern im Hauptverein gut vertreten und übernehmen hierbei Verantwortung für den TV09.
Die Abteilungsleitung wurde im Dezember 2018 neu gewählt. Es gab jedoch keine großen personellen Veränderungen.
Wir können nunmehr in den nächsten Jahren hoffen, dass wir unseren Jugendbereich nachhaltig aufbauen können. Weiter wollen wir die gute Arbeit mit den Schulen fortführen, um weiterhin Kinder vom Handballsport begeistern zu können.

Ein verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2019 wünscht:

Michael Vogel

1. / 2. Herrenmannschaft

Am 11.03.2018 war in der Saison 2017/2018 das entscheidende Spiel um den Meistertitel in der Bezirksklasse I. Der TVD hatte zuvor seine Hausaufgaben gemacht und mit 15 Siege und einem Unentschieden (gegen HG Ansbach III) alles Nötige getan, um den Meister in einem Spiel zu ermitteln. Die Halle war brechend voll und es war ein Spiel auf Augenhöhe. Trotz bombastischer Unterstützung von gefühlt ganz Dietenhofen konnten die 2 letzten Punkte zur Meisterschaft durch eine 26:28 Niederlage nicht eingefahren werden. Am 17.03.2018 beendeten die Männer mit einem Sieg ihre beeindruckende Saison mit der Vizemeisterschaft. Bis zum 15.04.2018 mussten die Mannen um Trainer Farthöfer noch warten, um zu erfahren, dass es doch zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hat. Nach 12 Jahren startet der TVD in der Saison 2018/2019 in der Bezirksliga!

Da für die neue Saison keine A-Jugend gemeldet wurde, entschieden sich die Männer mit einer zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse zu starten. Gemeinsam begann man wie die Jahre zuvor mit einem sehr frühen Einstieg. Insgesamt 28 Spieler nahmen an den 2 Trainingslagern und Vorbereitungsturnieren teil. Eine gute Basis für 2 Mannschaften. Einzig das Torhüterproblem mit nur 2 Torhütern für beide Mannschaften konnte wiederum nicht gelöst werden. In der Vorbereitung spürten alle Spieler, dass die Trainingsumfänge weiter gesteigert wurden. In der Bezirksliga herrscht nun mal ein anderer Wind. Kurz vor Beginn der Saison legte Trainer Farthöfer die Auserwählten fest, die in der Bezirksklasse spielen werden. Unser A-Jugendspieler Andreas Huber schaffte es gleich zu Beginn in die 1. Mannschaft. Beim ersten Saisonspiel stand gleich mit dem TSV Altenberg eine erfahrene Bezirksliga Mannschaft als Gegner fest. Mit einer deutlichen Niederlage 32:23 wurde der TVD gleich zu Beginn geerdet. Zum ersten Heimspiel der Saison kam der TUS Feuchtwangen (Absteiger aus der Bezirksoberliga).

Die zahlreichen Zuschauer trauten ihren Augen kaum, es war ein Spiel gleichwertiger Gegner. Als dann der TVD zum Endspurt ansetzte, konnte die neu formiert Mannschaft des TUS nicht mehr folgen und so fuhr man den ersten Sieg in der Bezirksklasse ein. Nach Niederlagen gegen den SC Schwabach II (37:31), der HG Ansbach II (20:29) und Gunzenhausen (30:24) konnte die SpV Mögeldorf in einem dramatischen Heimspiel 27:25 besiegt werden. Auch im vorgezogenen Rückspiel gegen TUS Feuchtwangen konnten 2 Punkte eingefahren werden (29:31). Mit einer deutlichen Niederlage gegen Post SV Nürnberg II 29:39 im Nacken machte sich der TVD am 17.11.2018 auf nach Fürth gegen den MTV Stadeln II die letztes Jahr noch in der Bezirksoberliga den Klassenerhalt schafften, aber durch den Abstieg des MTV Stadeln I mit absteigen mussten. Eigentlich rechnete keiner mit etwas Zählbarem, denn auch einige Verletzungsausfälle mussten verkraftet werden. Nach der Schlusssirene stand tatsächlich ein 28:28 auf der Anzeigentafel. Mit viel Einsatz und Willen konnte dieser Punkt erkämpft werden. Alles in allem ein guter Einstand in die Bezirksliga. Wobei natürlich auch noch Luft nach oben ist.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Rothenburg II	8	6	1	1	243:192	+51	13:3
2	MTV Stadeln II	7	5	1	1	213:174	+39	11:3
3	HG Ansbach II	8	5	0	3	235:199	+36	10:6
4	Post SV Nbg II	8	5	0	3	244:234	+10	10:6
5	TSV Altenberg	7	4	0	3	188:176	+12	8:6
6	TV Gunzenhausen	7	4	0	3	208:212	-4	8:6
7	SC 04 Schwabach II	8	4	0	4	226:226	0	8:8
8	SG Kernfranken II	8	3	1	4	230:241	-11	7:9
9	SpV Mögeldorf	8	3	1	4	219:234	-15	7:9
10	TV Dietenhofen	9	3	1	5	247:276	-29	7:11
11	SG Altenfurt/ Feucht	8	1	1	6	223:239	-16	3:13
12	TuS Feuchtwangen	8	1	0	7	208:281	-73	2:14

Mit der zusammengewürfelten 2. Mannschaft werden aktuell Erfahrungen in der Bezirksklasse gesammelt.

Andreas Wirth

weibliche A-Jugend

Die Mädels spielten im Frühjahr 2018 zwischen dem 13. Januar und 4. März ihre letzten 6 von 18 Spieltagen als Jugendliche in der Bezirksoberliga Nord. Man holte nochmals 4 Siege nach Dietenhofen und man muss anmerken, dass man hierbei dem Meister aus Ochsenfurt eine fast Titel kostende Niederlage mit nach Hause gab sowie zwei Spieltage zuvor dem 2. der Liga eine größere Aufgabe stellte und nur knapp mit 3 Toren verlor.
Letzten Endes konnte man sich damit im Vergleich zur Hinrunde verbessern und landete mit 17:19 Punkten auf dem 6. von 10 Plätzen in der Liga.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Ochsenfurt	18	15	0	3	541:344	+197	30:6
2	TSV Wendelstein	18	15	0	3	473:308	+165	30:6
3	HSG Mainfranken	18	15	0	3	387:270	+117	30:6
4	TSV Katzwang 05	18	9	1	8	350:370	-20	19:17
5	TSV Schnelldorf	18	9	0	9	487:462	+25	18:18
6	TV Dietenhofen	18	8	1	9	418:445	-27	17:19
7	MTV Stadeln II	18	7	2	9	400:413	-13	16:20
8	MSG Forchheim-Niederlindach	18	5	0	13	318:470	-152	10:26
9	TSV Altenfurt	18	3	3	12	400:505	-105	9:27
10	TV Roßtal	18	0	1	17	260:447	-187	1:35

Besonders zu erwähnen ist unsere Spielerin Theresa Lang. Diese wurden in ihren letzten 10 Tagen als 15-Jährige mit 163 Toren insgesamt und 20 Toren Vorsprung in 17 Spielen Torschützenkönigin. Und das in der einer Liga, in der eigentlich 17- und 18-Jährige spielen. Gratulation dafür sowie auch an den Rest der Mannschaft, die viel ihrer Kräfte in diese Saison gesteckt haben.

Zur neuen Saison werden alle A-Jugend-Mädels in der neu formierten Damenmannschaft spielen!

Max Meyer & Tobias Bogner

Damenmannschaft

Da im Laufe des Jahres nun die letzten A-Jugendlichen der Mannschaft alle 16 Jahre geworden sind und man im Damen-Handball ab diesem Zeitpunkt im Erwachsenensport spielberechtigt ist, konnte man nun für die neue Spielzeit eine Damenmannschaft gründen. Das alles war schon seit Längerem geplant, weil unsere „alten Damen“ sich vor einigen Jahren auf Grund Spielermangels auflösen mussten und seit jeher ganz heiß waren mit den jungen nachrückenden Talenten zu fusionieren. Somit existiert jetzt kurz vor Weihnachten ein Kader von 18 Spielerinnen inklusive ein paar Aushilfen.
Nach einer Erholungspause war am 2. Mai Trainingsauftakt für alle und man trainierte mit kleinen Urlaubspausen bis zum Saisonstart ein- bis zweimal pro Woche. Bestmöglich vorbereitet bestritt man am 23. September sein erstes Punktspiel in der Bezirksklasse 1. Es ging Auswärts zum TSV Altenberg II, bei dem man gleich einen Dämpfer bekam, weil der Gegner mit einigen BOL-Spielerinnen aus ihrer ersten Mannschaft auftraten. Man konnte leider nur mit einer 24:11 Niederlage nach Hause fahren. Anschließend feierte man jedoch beim 1.FC Schwand einen Pflichtsieg und ein weiteres positives Erlebnis war das Unentschieden beim SC Schwabach II, wo man die komplette Spielzeit über einen Rückstand hinterherlief und in der letzten Sekunde durch einen 7m ausgleichen konnte. Das letzte Heimspiel gegen den TSV Schnelldorf II konnte man leider nicht gewinnen. Es wurde zu wenig von dem Können abgerufen und es fehlte zudem an der Kaltschnäuzigkeit und Cleverness, Endstand 29:36 für Schnelldorf. Aktuell befindet sich die Handball-Damenmannschaft auf dem 6. Tabellenplatz.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SC 04 Schwabach II	6	5	1	0	162:122	+40	11:1
2	TSV Altenberg II	6	5	0	1	146:97	+49	10:2
3	TSV Schnelldorf II	7	5	0	2	204:174	+30	10:4
4	TSV Katzwang 05	7	4	0	3	139:148	-9	8:6
5	DJK Eibach	7	3	0	4	123:134	-11	6:8
6	TV Dietenhofen	6	1	1	4	117:142	-25	3:9
7	TSV Falkenheim	6	1	0	5	81:117	-36	2:10
8	1.FC Schwand	7	1	0	6	114:152	-38	2:12

Bei den restlichen Spielen im neuen Jahr beginnend am 20. Januar zu Hause gegen den TSV Falkenheim und anschließend 2 weiteren Heimspieltagen freuen wir uns wie immer gern auf Anfeuerung aus den Rängen. Herzlichen Dank an alle Beteiligte und einen erfolgreichen und verletzungsfreien Start ins Jahr 2019.

Max Meyer & Tobias Bogner

männliche D-Jugend

Zu Beginn dieser Saison beendete Jonas Rappl seine Zeit als Jugendtrainer und wurde durch Tim Störzenhofecker ersetzt. Dieser war in früheren Zeiten bereits als Jugendtrainer aktiv und ging hierdurch mit einer großen Menge Erfahrung an die gemeinsame Aufgabe mit Niklas Burger heran. Aktuell besteht der Kader aus 15 Jungs, von denen nur etwa 1/3 überhaupt im D-Jugend Alter sind.

Aufgrund von guten technischen sowie körperlichen Fortschritten fiel früh die Entscheidung, dieses Jahr erstmalig am Spielbetrieb teilzunehmen. Jedoch machte sich die fehlende Spielpraxis der Vorjahre sehr früh bemerkbar, denn bereits grundlegende Strukturen des Handballspiels waren kaum ausgebildet, sodass wir in Sachen Taktikschulung von Null beginnen mussten. Bereits vor Saisonbeginn war klar: Dieses Jahr sammeln wir Erfahrungen, um nächstes Jahr durchstarten. Leider gingen alle Spiele der Vorrunde ohne Punktgewinn von statten.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Puschendorf	6	6	0	0	138:35	+103	12:0
2	JSG Fürther Land III	6	5	0	1	132:63	+69	10:2
3	MTV Stadeln	6	3	0	3	76:91	-15	6:6
4	ESV Flügelrad	6	3	0	3	48:81	-33	6:6
5	TSV Rothenburg II	6	2	0	4	42:73	-31	4:8
6	HC Neust./Aisch II	6	2	0	4	38:81	-43	4:8
7	TV Dietenhofen	6	0	0	6	49:99	-50	0:12

Allerdings war ein sehr guter Lernfortschritt erkennbar und man hätte das ein oder andere Spiel sogar fast gewonnen. Dies allein zeigt, dass man sich trotz des jungen Alters in der Liga behaupten kann und nächste Saison mit viel mehr Erfahrung und härterem Training durchaus Erfolge einfahren wird.

Tim Störzenhofecker & Niklas Burger

weibliche D-Jugend

In diesem Jahr haben wir, Sven Tuchscherer und Eileen Wäger, die Mädels der E-Jugend übernommen und zur weiblichen D-Jugend gemacht.

Aufgrund der mangelnden Leute, haben wir gemeinsam mit den Eltern entschieden, dieses Jahr noch keine Punktspiele zu spielen. Unser Ziel ist es zunächst einmal alle kennenzulernen und zu sehen, wie weit wir mit dem spielerischen Können sind. Deshalb gehen wir alles erst spielerisch an und anschließend langsam ins richtige Handballtraining über.
Leider haben wir zwei Mädels „verloren“, konnten aber durch Grundschulaktionstage wieder drei dazu gewinnen. Den Sommer über kam ein Training nicht oft zustande, da viele keine Zeit hatten oder im Urlaub waren. Man merkt, dass es den Mädels Spaß macht, da viele nach Spielen fragen und wissen wollen, wann denn das erste Spiel sei. Wir beide hoffen nächste Saison genügend Spielerinnen zu haben, um eine weibliche D-Jugend für den Spielbetrieb zu melden.

Eileen Wäger

Minis

Bei jedem Training stehen unsere bewegungsfreudigen Minis in der Halle und sind mit großer Begeisterung und Motivation für Handball voll dabei. Jeden Donnerstag steigt der Lärmpegel von ca. 20 Kindern, denn der Spaß steht immer an erster Stelle!

Im Training werden u. a. die koordinativen Fähigkeiten der Kinder mit vielen verschiedenen Lauf- und Fangspielen, Balancierübungen, Wettkämpfe mit und um den Ball usw. verbessert. Auch beim Anfeuern und Mitfiebern zeigt sich schon langsam das "WIR-GEFÜHL" in der Mannschaft. Im Dezember fand unsere alljährliche Kinderhandball-Weihnachtsfeier zusammen mit den Mini-Minis und der E-Jugend statt.
Ich nutze hier noch die Chance, um mich als Mini-Mini und Mini-Handballtrainerin nach fünf Jahren zu verabschieden. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Eltern für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren bedanken. Aber vor allem bei meinen Kids sage ich DANKE!!! Denn ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Es hat mir all die Jahre viel Freude gemacht und freue mich nun das Zepter an meinen Nachfolger, Patrick Glaser, weiterzugeben.

Karin Braun

Mini-Minis

Die Mini-Minis sind die kleinsten Handballer des TV 09 Dietenhofen. Im September habe ich die Gruppe übernommen und zurzeit sind wir ca. 10 Kinder. Beinahe jedes Training können wir uns über ein neues Gesicht freuen und werden immer mehr.

Jeden Freitag trainieren wir in sehr spielerischer Form und haben unsere Freude am Handball. Neben Koordination und Ballgefühl wird dabei ganz von selbst auch die Kondition verbessert. Ein weiterer Schwerpunkt ist auch den Sport in der Gruppe zu erleben und dabei seine eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Eine gute Zeit und viel Glück im neuen Jahr wünscht:

Reinhard Gundel

TISCHTENNIS

Abteilung

Am 8. Mai fand dieses Jahr unsere alljährliche Abteilungssitzung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Martin Zwingel wurde als Abteilungsleiter im Amt bestätigt. Johannes Kühhorn konnte aufgrund seines Studiums den Posten als stellvertretender Abteilungsleiter aus zeitlichen und geographischen Gründen nicht mehr wahrnehmen, unterstützt uns aber nach wie vor bei den Meldungen an den Verband. Als neuer stellvertretender Abteilungsleiter wurde nun Gerald Kaiser gewählt. Stefan Meßlinger wurde als Jugendleiter ebenfalls im Amt bestätigt.
Im Jahr 2018 gab es beim Bayrischen Tischtennisverband eine große Strukturreform. Seit Beginn der Saison 2018/2019 werden die Ligen nicht mehr strikt nach Landkreisen und Regierungsbezirken eingeteilt. Die Kreisverbände und Bezirksverbände wurden bayernweit aufgelöst und es wurden neue Bezirke gegründet. Statt bisher sieben Bezirken (Regierungsbezirke) gibt es nun 16 neue Bezirke. Die Kreisebene entfällt komplett, es gibt sozusagen eine Ebene weniger.
Für uns bedeutet das konkret: Wir gehören nicht mehr zum „Kreisverband Ansbach“, sondern zum „Bezirk Mittelfranken Süd“. In den unteren Ligen wird nicht mehr in Kreisligen, sondern in Bezirksklassen gespielt. Des Weiteren lernen wir auch neue Gegner kennen, da nun auch Teams aus benachbarten Landkreisen in unseren Gruppen sind.
Johannes Kühhorn, aktiv in unserer 2. Mannschaft, ist schon seit längerer Zeit aktiv als Schiedsrichter. Seit 2017 ist er auf nationaler Ebene beim DTTV unterwegs. Dieses Jahr wurde er beim Tischtennispokal Final-Four in Ulm vor 4000 Zuschauern im Halbfinale und Finale eingesetzt. Regelmäßig ist er als Schiedsrichter in Bad Königshofen in der TT-Bundesliga im Einsatz. Highlights waren dabei vor allem die Spiele mit Düsseldorfer Beteiligung, unteranderem mit internationalen Top-Stars wie Timo Boll, etc. Ende letztes Jahr war Johannes bei den German Open in Magdeburg, wohl das Turnier schlechthin in Deutschland, im Einsatz. Unter anderem war er dieses Jahr Finalschiedsrichter des U21 Wettbewerbs. Auch für 2019 sind wieder Einsätze in der Bundesliga und bei großen Turnieren geplant. Wir alle sind sehr stolz darauf, Johannes als Schiedsrichter zu haben. Schließlich vertritt und repräsentiert er den TV 09 Dietenhofen deutschlandweit.

Martin Zwingel

Herrenmannschaften

Rückblick Saison 2017/2018:

Unsere 1. Mannschaft ist im Frühjahr sensationell, nach einigen Jahren Abstinenz, wieder in die 1. Kreisliga bzw. neuerdings Bezirksklasse A aufgestiegen. Dazu noch herzlichen Glückwunsch!

Die anderen drei Herrenmannschaften spielten allesamt in der 4. Kreisliga, wobei erwartungsgemäß die 2. Mannschaft vorne, die 3. Mannschaft im gesicherten Mittelfeld und die 4. Mannschaft im hinteren Drittel landete.

Unsere Jugend spielte nochmal eine gute Saison in der 1. Kreisliga. Parallel mischten alle unsere Jugendspieler im Spielbetrieb auch bei den Herren fleißig mit. Leider war dies die vorerst letzte Saison unserer Jugendmannschaft. Einziger Wermutstropfen: Fast alle Jugendspieler sind nun fest bei den Herren am Start.

Im Februar richteten wir wieder die Kreispokal-Endrunde im Final-Four Modus aus. Dabei waren wieder 16 Teams (Herren, Damen, Mädchen, Jungen) an 12 Tischen gleichzeitig am Start. Auch die Besuchertribüne war sehr gut gefüllt.

Aktuelle Saison:

1. Mannschaft: Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord

mit Stefan Meßlinger, Reiner Schmidt, Matthias Meßlinger (Mannschaftsführer), Benjamin Steinmetz, Peter Meyer, Christian Scherm, Gerald Kaiser (Ersatzmann)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	1. FC Sachsen 1953	9	9	0	0	81:34	+47	18:0
2	TSC Neuendettelsau	9	7	1	1	77:33	+44	15:3
3	TSV Wilhermsdorf	9	6	2	1	73:51	+22	14:4
4	TV 1860 Bad Windsheim II	9	5	0	4	66:54	+12	10:8
5	TV Dietenhofen	9	5	0	4	63:55	+8	10:8
6	TTC Birkenfeld	9	4	2	3	64:62	+2	10:8
7	SV Hagenbüchach	9	3	0	6	55:66	-11	6:12
8	DTV Diespeck II	9	2	1	6	48:72	-24	5:13
9	SV Neuhof an der Zenn II	9	1	0	8	35:76	-41	2:16
10	TSV 1860 Markt Erlbach	9	0	0	9	22:81	-59	0:18

2. Mannschaft: Bezirksklasse D Gruppe 4 Nord 2

mit Gerald Kaiser, Helmut Hesslinger, Andreas Kühhorn, Johannes Kühhorn, Fred Hönl (Mannschaftsführer), Frieder Kühhorn

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	1. FC Sachsen 1953 II	9	9	0	0	72:15	+57	18:0
2	Post SV Ansbach II	9	8	0	1	69:32	+37	16:2
3	TSV Flachslanden 1901 II	9	6	1	2	63:33	+30	13:5
4	TV Dietenhofen II	9	6	0	3	64:36	+28	12:6
5	TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr III	9	5	1	3	55:42	+13	11:7
6	SV 1970 Schalkhausen IV	9	4	0	5	42:55	-13	8:10
7	TSC Neuendettelsau IV	9	2	1	6	35:58	-23	5:13
8	TV 1862 Leutershausen	9	1	1	7	34:64	-30	3:15
9	TV Dietenhofen III	9	1	0	8	19:67	-48	2:16
10	SV 1970 Schalkhausen V	9	1	0	8	17:68	-51	2:16

3. Mannschaft: Bezirksklasse D Gruppe 4 Nord 2

mit Günther Ritschel, Martin Zwingel, Daniel Schmidt Jimenez, Michael Meyer (Mannschaftsführer), Phillip Klos, Hans Knöllinger, Lukasz Skarzynski, Son Nam Nguyen, Simeon Wedel, Nikolai Gladischew

Im Herbst haben wir einen neuen Satz Trikots bekommen. Die Fa. Kühhorn hat uns dabei wieder großzügig finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür im Namen der ganzen Abteilung!

Über Kinder und Jugendliche, die das Tischtennisspielen lernen möchten, würden wir uns sehr freuen. Auch über Neueinsteiger im Erwachsenenbereich freuen wir uns sehr. Tischtennis kann man auch noch in hohem Alter spielen.

In den Sommerferien haben wir an der Aktion Ferienspaß teilgenommen und konnten vielen Kindern einen Einblick in unseren schönen Sport gewähren.

Martin Zwingel

Behindertensport

Mit Günther Ritschel, Nikolai Gladischew, Sonja Mulzer und Florian Hartig zählen zur Tischtennisabteilung auch vier Mitglieder, die auch regelmäßig an den verschiedenen Turnieren für Menschen mit geistiger Behinderung an den Start gehen.

Seine herausragende Stellung in Deutschland im Paratischtennis stellte Florian Hartig bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) in Celle im September erneut unter Beweis. Er wurde ohne Satzverlust souverän Deutscher Meister. Günther Ritschel wurde 15. und Sonja Mulzer bei den Damen 14.

Als Mitglied der deutschen Paralympics Tischtennis-Nationalmannschaft nahm Florian Hartig zum ersten Mal bei den Weltmeisterschaften teil, die im Oktober in Slowenien ausgetragen wurden. Er erreichte überraschend den fünften Platz und konnte im Turnier zwei Weltranglisten Top-Ten Spieler besiegen. Er ist jetzt Nummer 15 der Weltrangliste in der Paralympics Wettkampfklasse 11 (Menschen mit mentaler Behinderung).

Zusammen mit den Sportlern anderer Sportarten der Bruckberger Heime reisten im Mai auch Günther Ritschel, Nikolai Gladischew und Sonja Mulzer zu den Nationalen Special Olympics Sommerspielen nach Kiel. Bei dem mehrtägigen Turnier belegte Günther Ritschel in seiner Altersklasse den 4. Platz, Nikolai Gladischew bei den Herren Ü50 in seiner Leistungsgruppe Platz 3 und Sonja Mulzer gewann bei den Damen in Leistungsgruppe 3 die Silbermedaille.

Im Frühjahr wurden von der Tischtennisabteilung zwei große überregionale Tischtennisturniere für Menschen mit einer geistigen Behinderung ausgerichtet.

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Ballsporthalle musste dieses Jahr in die Schulsporthalle ausgewichen werden. Durch die Mithilfe der Gemeinde und den Hauptverein konnten die Turniere reibungslos organisiert und unter optimalen Bedingungen professionell durchgeführt werden.
Am 21. April wurde bereits zum achten Mal das Integrative Tischtennisturnier in Kooperation mit Special Olympics Bayern und den Bruckberger Heimen ausgetragen. Insgesamt 14 Damen und 75 Herren kämpften an 16 Tischen um Medaillen. Günther Ritschel erreichte in der stärksten Leistungsgruppe bei den Herren Ü30 Platz 2, Nikolai Gladischew bei den Herren Ü40 Platz 6 und Sonja Mulzer bei den Damen Platz 2.
Schon zwei Wochen vorher war die Tischtennisabteilung Ausrichter der Nordbayerischen-Mannschafts-Meisterschaft für den Veranstalter Lebenshilfe Bayern e.V. Teilnehmende Mannschaften der, bereits seit Mitte der 80er Jahre jährlich stattfindenden, Turnierserie kommen vor allem aus Werkstätten oder Wohneinrichtungen für behinderte Menschen aber auch von Behindertensportvereinen.
Zum Abschluss der Turniersaison kam wieder das Vereinsmobil zum Einsatz, wie auch schon zur Fahrt zu den Deutschen Meisterschaften nach Celle. Diesmal ging es für vier Tage (19. - 22.10.2018) nach Essen zum größten Integrativen Tischtennisturnier in Deutschland mit rund 500 Teilnehmern in den verschiedenen Wettbewerben. An Bord waren Günther Ritschel (1. Platz), Nikolai Gladischew (2.Platz), Sonja Mulzer (3. Platz), Stefan Meßlinger (Viertelfinale B- Klasse), Matthias Meßlinger (Vorrunde B- Klasse).
Sehr erfreulich ist die Integration von Günther Ritschel in den Mannschaftsspielbetrieb verlaufen. Seit Anfang 2016 ist er in der Rangliste der Abteilung beim BTTV gemeldet. In der Saison 2017/18 hatte er mit 24 Einsätzen in der 2. und 3. Herrenmannschaft die meisten Einsätze aller Abteilungsmitglieder.

Stefan Meßlinger

LEICHTATHLETIK

Abteilung, Erwachsene und Jugend

Auch im 15. Jahr ihres Bestehens kann die Leichtathletik-Abteilung erfreuliche Resultate bei überregionalen Sportfesten vorweisen:
In der Hallensaison belegte Bastian Spiegl (Altersklasse U18) den 3. Platz im Stabhochsprung bei den Nordbayerischen Meisterschaften in der Fürther LAC-Quelle-Halle.
Horst Spiegl konnte seiner Titelsammlung, eine weitere Deutsche Meisterschaft im Stabhochsprung in der Altersklasse M50, in Erfurt hinzufügen. Trotz eines langen Auslandsaufenthalts in Neuseeland dominierte Florian Spiegl (U20) nach seiner Rückkehr im Zehnkampf in Herzogenaurach und qualifizierte sich mit seiner Leistung für die Bayerischen Meisterschaften 2019. Allerdings wird er, da er nun in Erlangen studiert, im neuen Jahr das Trikot des TSV Herzogenaurach überstreifen.
Äußerst erfolgreich starteten die Schülerinnen und Schüler (U12) unter der Leitung von Manuela Pache in die Wettkampfsaison. In mehreren überregionalen Wettkämpfen zeigten sie keine Furcht vor großen Gegnern und landeten regelmäßig auf dem Siegerpodest. Ein 2. Platz in Oberasbach, bei dem sie sich nur gegenüber des Großvereins LAC Quelle Fürth geschlagen geben mussten, wurde zum Höhepunkt der Saison für die Nachwuchstalente.

Rege Teilnahme gab es bei den diesjährigen Dietenhofener Vereinsmeisterschaften in Halle und Stadion: Jeweils über 40 Teilnehmer/innen aller Altersklassen traten in gewohnt lockerer Manier gegeneinander an. Zwischen Leistungsträgern und Breitensportlern herrschte dabei nicht nur sehr entspannte und freundschaftliche Stimmung. Es konnten auch neue Vereinsrekorde aufgestellt werden.

In der Sportabzeichengruppe, die Sigi Kluge und Claudia Spiegl in bewährter Weise trainierten, wurden erneut viele Sportabzeichen-Prüfungen abgenommen. Beide Coaches freuen sich schon auf das, in gewohnt lockerer Atmosphäre, stattfindende Training im kommenden Jahr.
Sehr erfreulich ist der Zuwachs in der Kindergruppe von Uwe Baßler und Horst Spiegl. Immer mehr Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren finden den Weg zur Leichtathletik. Die Nachwuchsförderung bei den Kleinsten ist in Dietenhofen mit aktuell rund 35 Kindern so erfolgreich, dass die Aufnahmekapazität nahezu erreicht ist. Umso dankbarer sind Baßler und Spiegl, dass engagierte Jungathletinnen wie Sophie Pache und Anna-Maria Kernstock sie im Training tatkräftig unterstützen.
Am Ende des Jahres blickt die Leichtathletik-Abteilung optimistisch Richtung 2019: Auch wenn der Verein aktuell nicht die Erfolgsdichte, wie zu Zeiten der Bundesligamannschaft der Männer und Frauen mit zahlreichen Deutschen Meistertiteln, vorweisen kann. So sind doch die rege Beteiligung am Training, der Zusammenhalt in der Abteilung und viele motivierte Nachwuchsathleten Anlass genug, sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Dietenhofen zu freuen.

Horst Spiegl

VOLLEYBALL

Abteilung & Mixed-Team „Passt Schoo“

Die Zusammenarbeit, das Training und der Informationsaustausch mit der Volleyballabteilung (Mixed) des TV 1886 Heilsbronn erwies sich für beide Vereine in der Saison 2017/18 als sehr positiv.
Hieraus konnte sich ein sehr starkes und hoch motiviertes Team zusammenfinden, welches den Abstieg in die Kreisliga eindrucksvoll verhinderte und einen sofortigen Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte. Das Niveau der Mannschaft spiegelt sich in dem Tabellenstand und Ergebnisse wieder. Platz 1 und kein Satz bzw. Spielverlust. Eine super Leistung.

Platz		Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
			ges.	gew.	verl.			Diff.		Diff.
1	⇒	Passt Scho	8	8	0	16	16:0	16	401:229	172
2	⇗	TSV 1886 Wilhermsdorf	8	7	1	14	14:6	8	429:358	71
3	⇒	Mädaddägg	8	6	2	12	13:6	7	420:370	50
4	⇘	Fanta 6	8	5	3	10	11:6	5	384:315	69
5	⇗	Schmettermann's Friends	8	3	5	6	8:10	-2	362:399	-37
6	⇘	Wöhrder Wies'n Rambos	8	3	5	6	7:11	-4	369:357	12
7	⇘	Hexagon	8	3	5	6	6:11	-5	327:375	-48
8	⇒	Hobbybatscher	8	1	7	2	4:14	-10	287:403	-116
9	⇒	V.I.P.	8	0	8	0	1:16	-15	237:410	-173

Für die Trikots der Spielsaison 2018/19 konnten wir als Sponsor die Sparkasse Dietenhofen gewinnen.
Durch die Sanierung der Halle mussten, für die Dauer dieser, die Trainingstage und Zeiten geändert und in die Schulsporthalle verschoben werden. Was aber gut klappte.
Das Team nahm auch dieses Jahr wieder erfolgreich an Einladungsturnieren im Landkreis und Umgebung teil.
Das spielen auf dem Beachfeld war zeitweise möglich. Zurzeit wird dieses nochmals durch den Sportverein selbst renoviert und vergrößert.

Zurzeit nehmen am Training zwischen 10 und 14 Aktive teil. Dieses findet immer am Montag von 18-20 Uhr (Ballsporthalle Dietenhofen) und Mittwoch von 20:20 - 22:30 Uhr (Hohenzollernhalle Heilsbronn) statt.

Platz		Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
			ges.	gew.	verl.			Diff.		Diff.
1	⇒	Leuchtkäfer	3	3	0	6	6:0	6	150:93	57
2	⇒	rATS Vatz 1	3	3	0	6	6:1	5	161:94	67
3	⇒	Sixxt Nix	3	3	0	6	6:1	5	164:119	45
4	⇒	Ansbach Uralt	3	2	1	4	4:2	2	141:111	30
5	⇒	Überläufer	3	2	1	4	4:3	1	150:118	32
6	⇒	Passt Scho	3	2	1	4	4:4	0	156:156	0
7	⇒	BlockniX	3	1	2	2	4:4	0	154:166	-12
8	⇒	Panzerknacker	3	1	2	2	3:4	-1	132:144	-12
9	⇒	Satzball Tennenlohe	3	1	2	2	3:4	-1	126:148	-22
10	⇒	Mädaddägg	3	0	3	0	1:6	-5	112:159	-47
11	⇒	Oiz Ouzo	3	0	3	0	0:6	-6	97:150	-53
12	⇒	Wilhermsdorfer Blockbusters	3	0	3	0	0:6	-6	65:150	-85

Es wäre toll, wenn sich noch weitere Spieler/innen aus Dietenhofen und Umgebung finden würden, welche Spaß an einem tollen, teamorientierten und stressfreien Ballsport haben und unsere Mannschaft verstärken wollen.

Das Mixed-Team wünscht für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg!

Gerhard Glass

KARATE

Abteilung

Mitglieder 2018: 76 gesamt

Insgesamt wurden im Jahr 2018 19 Prüfungen abgelegt werden:

- 10x weißer Gürtel (9. Kyu)
- 4x gelber Gürtel (8. Kyu)
- 1x oranger Gürtel (7. Kyu)
- 1x grüner Gürtel (6. Kyu)
- 1x blauer Gürtel (5. Kyu)
- 1x blauer Gürtel (4. Kyu)
- 1x brauner Gürtel (1. Kyu) → Simon Berger

Während des Karate-Trainings ereigneten sich keine Unfälle.

Die Trainingszeiten bleiben vorerst wie gehabt:

- Montag: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 (Schulturnhalle)
- Freitags: Kinder von 18:30 bis 20:00 Uhr (Sporthalle)
- Freitags: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr (Sporthalle)

Für 2019 sind voraussichtlich zwei Anfängerkurse geplant!

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern des TV 09 Dietenhofen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Horst Zimmermann

BREITENSPORT

Kinderturnen

Ich habe den Kurs am 19.09.2018 von Christiane Nakel übernommen. Jeden Mittwoch treffen wir uns um 15.30 Uhr in der Schulturnhalle in Dietenhofen zum Eltern-Kinderturnen. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 10 und 25 Kindern und ihren Müttern, Vätern oder auch den Großeltern. Auch größere oder ganz kleine Geschwister sind willkommen. Wir singen, tanzen, klettern, springen, rutschen, rennen und Reimen gemeinsam.

Am Anfang einer Stunde singen wir immer das gleiche "Hallo - Lied" zur Begrüßung. Danach folgt ein kurzer Bewegungstanz, dieser wechselt alle 3 - 4 Wochen.
Danach folgt die Aufwärmrunde: Hierfür spielen wir ein Spiel, wie z.B. Feuer - Wasser - Blitz, Turnübungen zum "Musik - Stop", Übungen mit Kleingeräten oder dem Schwungtuch. Dabei kommt die Bewegung mit dem Schwungtuch und das "Feuer - Wasser - Blitz" Spiel am besten bei den Kindern an.
Der Hauptteil der Turnstunde ist dann das Balancieren, Hüpfen, Klettern auf den, von Eltern aufgebauten, Stationen. Diese bestehen z.B. aus Langbänken, Kästen, Stufenbarren, Bällen und dicken Matten, die anhand von Skizzen so aneinandergereiht werden, dass die Kinder diese überwinden können.

Dabei werden auch immer Matten zur Sicherung rund um die Stationen gelegt. Es gibt zahlreiche Skizzen, die von "Generation " zu " Generation " weitergegeben und immer erweitert werden.

Nachdem von den Eltern die Stationen wieder abgebaut und ordnungsgemäß verräumt wurden, bestehen die Kinder auf eine Fahrt auf dem Mattenwagen zu dem Lied "Eine Insel mit 2 Bergen". Zur Verabschiedung sprechen wir den Reim "Ene mene Miste" mit den entsprechenden Bewegungen.
Jahreszeitlich passend findet eine Halloweenstunde (bei der es auch mal süßes gibt), Faschingsstunde oder Weihnachts-stunde statt. Gelegentlich und sehr gern angenommen wird die Bobby-Car-Stunde, bei der alle Kinder ein sauberes Rutscherfahrzeug mitbringen. Die Stationen werden dann entsprechend mit der Waschanlage, der Hügellandschaft und der Tankstelle aufgebaut. Hierbei variieren auch je nach Ereignis die Lieder und der Abschlussreim.

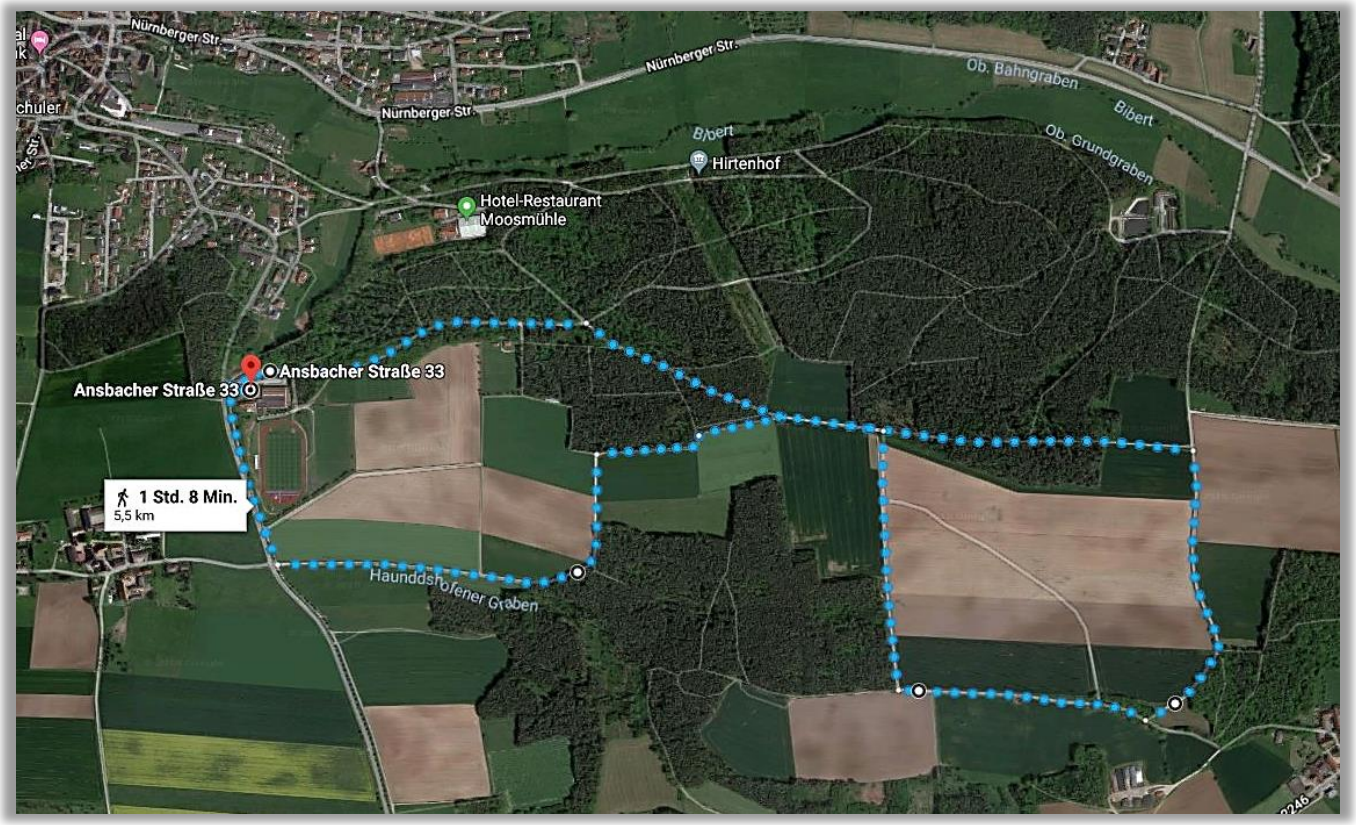
Ab und zu kommen auch mal Hilfsmittel wie z.B. Luftballons zum Einsatz.
Das Turn- Jahr wird mit einer weihnachtlichen Stunde abgeschlossen. Hier gibt es für jedes Kind eine kleine Überraschung!

Bianka Ermann

Nordic Walking

Schon seit 15 Jahren treffen wir uns immer am Dienstag um 18:00 Uhr am Parkplatz des Sportgeländes. Gelaufen wird bei jedem Wetter, denn es gibt nur schlechte Kleidung!

Für unseren 5,5 km Rundkurs benötigen wir ca. eine Stunde:



Neueinsteiger sind gerne willkommen!

Christa Brunner

Power-Rücken & Bauch-Beine-Po

Auch in diesem Jahr wurden die Fitnessstunden von ca. 10 bis 15 Teilnehmer/innen besucht.
Seit September 2018 findet die Stunde am Donnerstag nicht mehr statt, da ich es aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr schaffe.

Die Power Rücken Stunde, eine etwas intensivere Wirbelsäulengymnastik, ist auch mit meist 12 bis 15 Teilnehmern gut besucht. Besonders freue ich mich über die Teilnahme einiger männlicher Mitglieder!

Trotz Umbaumaßnahmen der Ballsporthalle konnten die Stunden im Musiksaal der Grundschule ohne Probleme weitergeführt werden. An den warmen Sommertagen konnten wir auch dort die Außenanlage nutzen, was bei allen sehr gut ankam.

Ich hoffe weiterhin auf rege Teilnahme in meinen Stunden und wünsche allen ein fittes neues Jahr 2019!

Manuela Pache

Radgruppe

Im zweiten Jahr nach der Neuaufstellung der Radgruppe hat sich die Organisation eingespielt.
Aufgrund der sehr hohen Radler-Anzahlen wurden Radregeln aufgestellt. Diese enthalten unter Anderem den Grundsatz der eigenverantwortlichen Teilnahme an den Touren, die Helmpflicht und das Fahren in mehreren Einzelgruppen, um dem restlichen Verkehr das Überholen zu erleichtern. Außerdem ist die Gruppe durch den Tourführer und einen Schlussfahrer in Warnweste mittlerweile besser erkennbar.

Die 23 Montagstouren, an denen fast 800 Streckenkilometern absolviert wurden, wurden wieder von neun unterschiedlichen Tour-Führern geplant und angeführt, was zu einem abwechslungsreichen Streckenprogramm führte. Wegen des sehr heißen Sommers wurden viele Touren bei hohen Außentemperaturen absolviert. Bei kühlen Getränken, Brotzeiten oder Pizzen konnten wir uns aber schnell wieder erholen. Eine Tour konnte wegen drohenden Gewittern nicht gefahren werden.

An der Wochenend-Ausfahrt nahmen 17 Radler teil. Sie umfasste drei Tagesabschnitte mit insgesamt 227 Kilometer und hatte dieses Jahr Dietenhofen als Start- und Endpunkt. Die von Irene Dietrich, Gerhard Höfling und Lore Würflein dankenswerterweise organisierte Tour führte über den Zenntalradweg nach Obernzenn, danach über Illesheim bis nach Seinsheim. Nach der Übernachtung ging es am zweiten Tag über Münsterschwarzach nach Volkach. Dann nach dem Mittagessen über den Mainradweg nach Kitzingen und über Marktbreit wieder zum Tagesausgangspunkt nach Seinsheim zurück. Am Sonntag führte die Tour dann zum Radweg „vom Main zur Aisch“ nach Stübach, durch das Mittagessen gestärkt über Neustadt/Aisch wieder Richtung Linden und wieder zurück nach Dietenhofen.
Radchampion ist dieses Jahr Hermann Schneider mit 24 Teilnahmen knapp vor Peter Böhmländer und Walter Ofczarczik mit 23 Teilnahmen.
Aktuell besteht die Radgruppe aus 31 aktiven Radlern, von denen durchschnittlich 17 an den Ausfahrten teilnahmen. In Summe konnten dieses Jahr zum ersten Mal über 1000 Kilometer absolviert werden.
Unsere Radgruppe ist weiterhin grundsätzlich für alle Altersklassen offen, auch für diejenigen, die sich durch E-Bikes konditionell unterstützen lassen wollen oder müssen.
Explizit nochmals Herzlichen Dank an alle Radler, die sich in verschiedenster Weise daran beteiligen, dass die Radgruppe so reibungslos läuft.

Ich wünsche allen Sportfreunden ein gesundes neues Jahr und für die neue Radsaison allen Radlern wieder ein sturz- und unfallfreies 2019.

Josef Scherm

Zumba

Zumba im TV 09 Dietenhofen findet immer montags von 18:30 bis 19:30 Uhr statt. Der Kurs hat ca. 20 regelmäßige Teilnehmer, von denen nahezu jeder eine Mitgliedschaft abgeschlossen hat. Immer wieder kommen neue Leute zum Schnuppern, von denen die meisten auch bleiben. Die Stunden-Teilnehmeranzahl variiert weiterhin saison-, ferien-, krankheits- oder auch wetterbedingt zwischen 5 und 15 Teilnehmer. Ausfall aufgrund fehlender Teilnehmer gab es im letzten Jahr lediglich einmal.
Im Sommer findet die Stunde oftmals draußen statt, wobei ein ganz anderes Bewegungsgefühl entsteht und evtl. gerade deshalb von den Teilnehmern gern angenommen wird.

Wir sind ein bunter Haufen von jung bis älter und mit ganz unterschiedlichem Fitnessstand. Auch neue Interessierte kommen immer wieder und sind jederzeit herzlich willkommen. Voraussetzungen um teilnehmen zu können, gibt es keine!
Das Wichtigste ist und bleibt bei uns der Spaß! Ganz nebenbei verbessert so jeder sein persönliches Fitnesslevel, wird beweglicher und auch die Koordination wird in jeder Stunde trainiert.
Ich freue mich auf ein weiteres Zumba-Jahr mit vielen Highlights!

Manuela Eigelshoven

KIRCHWEIH

Das Fazit vorweg: Trotz vieler Neuerungen war unsere Kärwa ein voller Erfolg!

Die Planungen waren um einiges umfangreicher, da durch das neu eingeführte Sicherheitskonzept mehr Vorgaben, wie das Stellen eines Bauzaunes, eingehalten werden mussten. Dies konnte jedoch durch intensive Ausschusssitzungen ausgeglichen werden, sodass unsere Kärwa wie gewohnt pünktlich starten konnte!

Der Besucherandrang konnte an allen Kärwatagen zum Vorjahr weiter gesteigert werden, was für den TV 09 Dietenhofen als Veranstalter natürlich sehr erfreulich ist.

Um den reibungslosen Ablauf auch in diesem Jahr wieder zu bewerkstelligen, entschieden wir uns zu den ehrenamtlichen Helfern noch professionelle Bedienungen für Kärwafreitag und Kärwasamstag zu engagieren. Eine vorab umstrittene Entscheidung, die sich letztendlich jedoch in allen Belangen rentiert hat.

Dies soll allerdings nicht die Wahnsinnsarbeit
unserer helfenden Vereinsmitglieder schmälern!

Durch die Mithilfe von über 150 Helferinnen und Helfer aus sämtlichen Abteilungen haben wir es als TV 09 Dietenhofen wieder geschafft die Kärwa als Verein zu veranstalten und damit ein Stück Tradition in Dietenhofen zu erhalten. Denn eines muss uns klar sein: Die Alternative lautet die Vergabe des Festzeltes an einen externen Festwirt inkl. Preise wie in der Großstadt.

DANKE an jeden, der dazu beiträgt!

Ein weiterer Dank geht an unsere zahlreichen Sponsoren, die uns u.a. durch bereitgestelltes Material unterstützen sowie an die auftretenden Bands, durch die an allen Kärwatagen eine ausgelassene Stimmung im Festzelt herrschte.

Vielen Dank auch an die Ortsburschen, die uns wieder mit über 30 Helferinnen und Helfern bei den Aufbauarbeiten unterstützt haben. Respekt für euer Engagement!

Um auch 2019 die Kirchweih wieder im gewohnten Rahmen stattfinden zu lassen, bitten wir wieder um die Mithilfe und Unterstützung aus allen Abteilungen des TV 09 Dietenhofen. Denn ohne euch, können wir definitiv unsere Kärwa nicht mehr durchführen. Vorab schon mal einen großen Dank an alle Helfer, die sich bereiterklären, uns zu unterstützt und die Kärwa zu dem zu machen, was sie ist!

Die Kärwa wird dieses Jahr vom **21. - 24. Juni** stattfinden - also gleich vormerken!

Philipp Rogowski

SPORTGASTSTÄTTE

Liebe Gäste,

Fam. Hotzoglu & Team möchte sich für bisher 7 tolle und erfolgreiche Jahre bei allen Abteilungen, die uns wirklich sehr toll unterstützen, herzlich bedanken.
Wir hoffen Sie hatten erholsame Feiertage und sind gut ins neue Jahr 2019 reingerutscht. Bitte beachten sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 16:30 Uhr geöffnet → warme Küche von 17:00 - 21:30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage	ab 10:30 Uhr geöffnet → warme Küche von 11:00 - 14:00 Uhr und von 17:00 - 21:30 Uhr

Wenn Sie ihre nächste Abschlussfeier, Weihnachtsfeier oder auch einen privaten Anlass bei uns feiern möchten, sprechen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

NACHRUF

Wir gedenken unserer im Jahre 2018 verstorbenen Mitglieder & Sportkameraden.

Georg Bogner verstarb am 06.01.2018 im Alter von 81 Jahren.
Er war 65 Jahre lang Mitglied im Verein.

Gretel Ammon verstarb am 27.01.2018 im Alter von 78 Jahren.
Sie war 45 Jahre lang Mitglied im Verein.

Peter Schmidt verstarb am 26.10.2018 im Alter von 75 Jahren.
Er war 36 Jahre lang Mitglied im Verein.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren!